*Hinweis*
Wir behalten uns Änderungen an der Software gegenüber der Beschreibung in dieser Bedienungsanleitung vor.
Diese Bedienungsanleitung wurde basierend auf Receiversoftware 1.01T-O erstellt.

Copyright © 2010 by VANTAGE Digital GmbH

**Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,**
vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt des Hauses „VANTAGE Digital“ entschieden haben.

Bitte lesen Sie die Anleitung aufmerksam durch, denn Sie erfahren viel Wissenswertes über den Receiver und nur so können Sie alle Funktionen optimal nutzen.

Es dient auch Ihrer Sicherheit und bewahrt Sie vor etwaigen Schäden.

Zur weiteren Unterstützung bietet Ihnen VANTAGE unter www.vantage-digital.com ein eigenes Forum im Internet und ausführliche Informationen zu anderen Geräten an.

Für den Fall, dass Sie einmal nicht weiter kommen, schreiben Sie uns doch einfach
eine E-Mail an:

**info@vantage-digital.com**

Oder Sie möchten uns persönlich sprechen, dann rufen Sie uns einfach unter folgender Telefonnummer 01805 / 7777826
(0,14 € / Min. aus dem Festnetz; abweichende Preise aus Mobilfunknetzen) an.
Die Kollegen stehen Ihnen Montags bis Freitags von 9:00 Uhr - 17:30 Uhr zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude mit Ihrem neuen VANTAGE Receiver.

Ihr

VANTAGE Digital Team

# Inhaltsverzeichnis

**Inhaltsverzeichnis . . . . . 4**
**Allgemeine Eigenschaften . . . . . 8**
**1 Bedienung und Funktionen. . . . . 10**
1.1 Ansicht Vorderseite . . . . . 10
1.1.1 OLED Display . . . . . 10
1.2 Ansicht Rückseite . . . . . 11
1.2.1 HD VT-1 . . . . . 11
1.3 Tastenbelegung der Fernbedienung . . . . . 12
1.4 Anlernen der Fernbedienung . . . . . 14
1.4.1 Fernbedienung anlernen. . . . . 14
1.4.2 Batterie Status . . . . . 15
**2 Anschlüsse . . . . . 16**
2.1 Anschließen des Receivers an das Antennensystem . . . 16
2.2 Anschließen eines weiteren Receivers . . . . . 16
2.3 Anschließen des Receivers an ein Fernsehgerät. . . . . 17
2.4 Anschluss eines Videorecorders an den Receiver. . . . . 17
2.5 Anschluss eines externen Audio- / Hi-Fi-Systems . . . . . 17
2.6 Anschluss eines digitalen Audio-Systems. . . . . 17
**3 Online Hilfe. . . . . 18**
**4 Grundeinstellungen . . . . . 18**
**4.1 Menü Informationen . . . . . 18**
4.2 Inbetriebnahme. . . . . 18
4.2.1 Auswahl der Menüsprache (OSD) . . . . . 19
4.2.2 Zeiteinstellungen. . . . . 19
4,2,3 Antenneneinstellungen Tuner 1 . . . . . 20
4.2.4 Antenneneinstellungen Tuner 2 . . . . . 21
4.2.5 Tunerverbindungen . . . . . 22
4.2.6 Installations-Optionen . . . . . 23
**5 Grundfunktionen. . . . . 24**
5.1 Kanal umschalten . . . . . 24
5.2 Lautstärken Regelung . . . . . 25
4.3 Info Leiste . . . . . 25
4.3.1 Allgemeine Informationen zur Infoleiste. . . . . 25
5.3.2 Detaillierte Kanalinformationen . . . . . 26
5.4 Auswahl der Tonspur . . . . . 27

5.5 Auswahl von Videotext und Untertitel . . . . . .27
5.6 Sleep-Timer-Funktion . . . . . .28
5.7 Zoom-Funktion . . . . . .28
5.8 Kanalliste . . . . . .28
5.9 Electronic Program Guide (EPG) . . . . . .30
5.10 Wiedergabe . . . . . .31
**6 Hauptmenü . . . . . 32**
6.1 Menüstruktur . . . . . .32
6.2 Installation für Tuner 1 oder Tuner 2 . . . . . .34
6.2.1 Antennen Einstellung TUNER 1 oder Tuner 2. . . . . 34
6.2.2 Motoreinstellung . . . . . 36
6.2.3 Autom. Scannen . . . . . 40
6.2.4 Manuelles Scannen . . . . . 40
6.2.5 Blindscan™ . . . . . 42
5.2.7 Grundeinstellungen . . . . . 43
6.3 Systemeinstellungen . . . . . .44
6.3.1 Sprachauswahl . . . . . 44
6.3.2 OSD-Einstellungen . . . . . 44
6.3.3 Video Einstellungen . . . . . 45
6.3.4 Audio Einstellungen . . . . . 46
6.3.5 Zeiteinstellung . . . . . 46
6.3.6 Allgemeine Einstellungen . . . . . 47
6.3.7 System Informationen . . . . . 48
6.4. Kanaleinstellungen . . . . . .48
6.4.1 Kanäle löschen . . . . . 48
6.4.2 Alle Kanäle löschen . . . . . 49
6.4.3 Favoriten . . . . . 50
6.4.4 Kanäle Editieren . . . . . 50
6.5 Jugendschutz . . . . . .52
6.5.1 Kanal Sperren . . . . . 52
6.5.2 Lock Control. . . . . 52
6.5.3 Pin-Code ändern . . . . . 53
6.6 Software Manager . . . . . .54
6.6.1System Sicherung . . . . . 54
6.6.2 Software Updload / Channel Upload . . . . . 54
6.6.3 OTA Software / Channel Download . . . . . 55
6.7 Multimedia . . . . . .56
6.7.1 Timer Einstellungen . . . . . 56

6.7.2 PVR Einstellungen . . . . . 57
6.7.3 Player Einstellungen. . . . . 58
6.7.4 Speichermedien . . . . . .59
5.7.5 Interne Festplatte /USB1 / USB“ / SD Karte . . . . .59
6.7.6 Netzwerk. . . . . 60
6.7.7 Spiele . . . . . 62
6.7.5 Condtional Access. . . . . 63
**7 PVR Funktionen . . . . . 65**
7.1 Aufzeichnungsmodis . . . . . .65
7.1.1 Timeshift (Zeitversetztes Fernsehen) . . . . . 65
7.1.2 Manuelle Aufzeichnung: . . . . . 66
7.1.3 Timeraufzeichnungen: . . . . . 67
7.1.4 Timeraufzeichungen aus dem EPG (Guide). . . . . 68
6.1.5 Quicktimer aus dem EPG (Guide) . . . . . 68
**8 VANTAGE-Player-Funktionen. . . . . 69**
8.1 Das VANTAGE-Player-Menü. . . . . .69
8.2 Wiedergabe einer Sendung . . . . . .70
8.2.1 Während der Wiedergabe . . . . . 70
8.3 Die Schnittfunktion . . . . . .72
**9 Erweiterte Funktionen . . . . . 73**
9.1 PiP (Bild-in-Bild). . . . . .73
9.2 MoSAic . . . . . .73
9.3 Videotext Navigation . . . . . .74
9.4 EPG-Speichern . . . . . .74
9.5 EPG-Suche . . . . . .75
9.6 Kanalbearbeitung in der Kanalliste . . . . . .75
9.7 Software Update. . . . . .76
**10 Festplatteneinbau (Optional) . . . . . 78**
10.1 Einbauanleitung für eine interne 2,5“ Festplatte: . . . .78
10.2 Liste kompatibler interner Festplatten . . . . . .80
10.3 Liste kompatibler externer Festplatten. . . . . .80
10.3 Zubehör . . . . . .81
**11 Anhang. . . . . 82**
11.1 Fehlerbehebung . . . . . .82
11.1.1 Auf der Vorderseite erfolgt keine Anzeige . . . . . 82
11.1.2 Kein Bild . . . . . 82

11.1.3 Schlechte Bild- und Tonqualität . . . . . 82
11.1.4 Kein Ton oder schlechte Tonqualität . . . . . 82
11.1.5 Die Fernbedienung funktioniert nicht . . . . . 82
11.1.6 Sendungen lassen sich nicht aufnehmen. . . . . 83
11.1.7 Ein verschlüsselter Kanal wird nicht dekodiert . . . 83
11.2 Richtige Entsorgung des Produktes . . . . . .83
11.3 Begriffserklärung / Glossar . . . . . .84
11.3.1 DiSEqC: . . . . . 84
11.3.2 Symbolrate: . . . . . 84
11.3.3 Polarisation: . . . . . 84
11.3.4 22KHz: . . . . . 84
11.3.5 Unterer Frequenzbereich: . . . . . 84
11.3.6 Oberer Frequenzbereich: . . . . . 84
11.3.7 SPDIF . . . . . 84
11.3.8 Common Interface Modul: . . . . . 84
11.3.9 EPG: Electronic programm guide . . . . . 85
11.3.10 HDMI: High Definition Multimedia Interface . . . . 85
11.3.11 OSD: On Screen Display . . . . . 85
11.3.12 High Definition Television (HDTV): . . . . . 85
11.3.13 RGB: . . . . . 85
11.3.14 YUV . . . . . 85
11.3.15 YPbPr . . . . . 85
11.3.16 Composite Video: . . . . . 86
11.3.17 Letterbox: (dt. Briefkasten) . . . . . 86
11.3.18 Pan & Scan: . . . . . 86
11.3.19 Dolby Digital . . . . . 86
11.3.20 PCM (Puls-Code-Modulation) . . . . . 86
11.3.21Transponder . . . . . 86
11.3.22 Timeshift . . . . . 86
11.3.23 LNB . . . . . 86
11.3.24 EPG . . . . . 87
11.3.25 MPEG4 . . . . . 87
11.3.26 Blindscan. . . . . 87
11.3.27 Unicable (Einkabel) . . . . . 87
11.4 Technische Daten . . . . . .88
11.4 Technische Daten . . . . . .88
11.5 Koordinaten . . . . . .90
11.6 Index . . . . . .94
11.7 Service Support Informationen . . . . . .96

Bevor das Gerät anschließen und in den Betrieb nehmen. Prüfen Sie bitte den Lieferumfang auf Vollständigkeit und lesen aufmerksam die Sicherheitshinweise auf der Folgeseite durch.

## Allgemeine Eigenschaften

- MPEG-2 (MP@ML), MPEG-2 (MP@HL), MPEG4 AVC/H.264, HP@L4
- LNB Steuerlogik (0/22KHz-Ton)
- SCPC/MCPC empfangbar von C/Ku-Band-Satelliten
- 2 Digitale HDTV Empfänger mit Durchschleiffunktion
- Große Symbolrate 2~45 Mbps & Frequenzeingang 950~2150 MHz
- DiSEqC 1.0, 1.1 & 1.2 unterstützt (Gehe zu X-Funktion)
- 2 SCART-Anschlüsse für Fernsehgerät und Videorecorder (optional)
- Mehrsprachiges Menü
- 2“ OLED Display (Uhrzeitanzeige im Stand-by Modus)
- Videotext Unterstützung
- EPG (Elektronischer Programmführer) für Bildschirminformationen über die Kanäle
- Installations-Assistent für eine einfache Installation
- 20,000 Kanäle
- Editierfunktion für Kanäle und Dateien
- Favoriten- und Kindersicherung
- S/PDIF Ausgang optisch und koaxial
- HDMI Ver. 1.3v Ausgang
- S-VIDEO Ausgang
- PVR Ready (auf externe Datenträger)
- Timeshift (Zeitversetztes Fernsehen)
- Unicable Einkabel system nach DIN 50494
- OTA (Update über Satellit) Update für Software  und Kanaldaten
- Netzwerkanschluss
- 3 x USB 2.0 Anschluss
- 2 Common Interface (CI) und 2 Smartcard Leser
- HW Blindscan
- SD Kartenleser
- 2 HDMI Eingänge zum durschleifen von externen Signalen
- gepufferte Uhr
- Fernbedienung mit Bewegungssensor
- externer IR Sensor ( optional )

Dieses Produkt wurde so hergestellt, dass es den internationalen Sicherheitsnormen entspricht. Bitte lesen Sie alle Sicherheits- und Betriebsanleitungen sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen und bewahren Sie dieses Handbuch auf, um es auch künftig zu Rate ziehen zu können.

- STROMVERSORGUNG

  Wechselstrom 90-250V~, 50/60Hz.
  Betreiben Sie das Produkt nur mit der dafür vorgesehenen Spannung. Sollten Sie sich nicht sicher sein ob Sie die entsprechenden Werte in ihrer Wohnung eingespeist bekommen, kontaktieren Sie Ihren Stromversorger. Trennen Sie den Receiver vom Stromnetz bevor Sie Wartungen oder die Installation durchführen.
- ÜBERLASTUNG

  Überlasten Sie keine Wandsteckdosen, Verlängerungskabel oder Adapter, da das zu Kabelbränden oder Stromschlägen führen kann.
- FLÜSSIGKEITEN

  Das Produkt darf keinen Flüssigkeiten wie Tropf- oder Spritzwasser ausgesetzt werden. Auf dem Gerät dürfen keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände wie Blumenvasen platziert werden.
- REINIGUNG

  Vor der Reinigung entfernen Sie den Stecker des Produktes aus der Wandsteckdose. Verwenden Sie ein leicht mit Wasser (keine Lösungsmittel) befeuchtetes Tuch, um das Außengehäuse zu reinigen.
- LÜFTUNG

  Die Schlitze in der Oberseite des Produktes müssen unbedeckt bleiben, um einen ausreichenden Luftzustrom in das Gerät zu gewährleisten. Stellen Sie das Produkt nicht auf weiche Einrichtungsgegenstände oder Teppiche. Setzen Sie das Produkt nicht direkter Sonneneinstrahlung aus und platzieren Sie es nicht in der Nähe von Heizgeräten. Stapeln Sie keine Elektrogeräte auf das Produkt.
- ZUSATZGERÄTE

  Verwenden Sie keine nicht vom Hersteller empfohlenen Zusatzgeräte; Sie können eine Gefahr hervorrufen oder das Produkt beschädigen.
- ANSCHLUSS AN DAS LNB

  Trennen Sie das Produkt von der Stromversorgung, bevor Sie das Kabel von der Satellitenschüssel anschließen oder abziehen. Versäumnisse dabei können den Signalumsetzer beschädigen.
- ANSCHLUSS AN DAS FERNSEHGERÄT

  Trennen Sie das Produkt von der Stromversorgung, bevor Sie das Kabel von der Satellitenschüssel anschließen oder abziehen. Versäumnisse dabei können das Fernsehgerät beschädigen.
- AUFSTELLORT

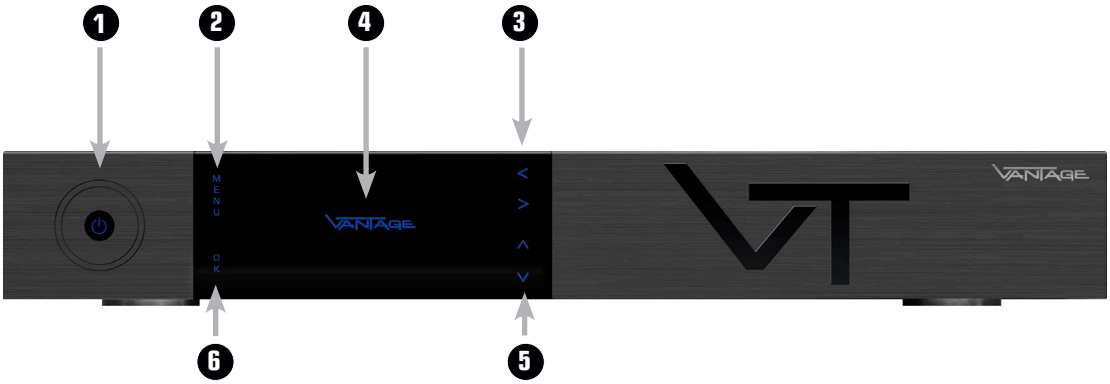
  Platzieren Sie das Produkt innerhalb von Gebäuden, um es Blitz, Regen und Sonneneinstrahlung nicht auszusetzen. Stellen Sie es nicht in die Nähe von Heizquellen wie Radiatoren, Heizklappen, Öfen oder anderen Geräten (einschließlich Verstärkern), die Hitze erzeugen.
- BLITZSCHLAG oder AUSSERBETRIEBSETZUNG

  Bei Gewitter oder längerfristiger Außerbetriebsetzung entfernen Sie den Stecker des Produktes aus der Steckdose und trennen Sie die Leitungen zu anderen Geräten.
- INSTANDHALTUNG

  Versuchen Sie nicht, das Produkt eigenhändig zu warten, da ein Öffnen oder ein Entfernen der Abdeckungen Sie gefährlichen elektrischen Spannungen oder anderen Gefahren aussetzen kann. Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten qualifizierten Kundendienstmitarbeitern.

# 1 Bedienung und Funktionen

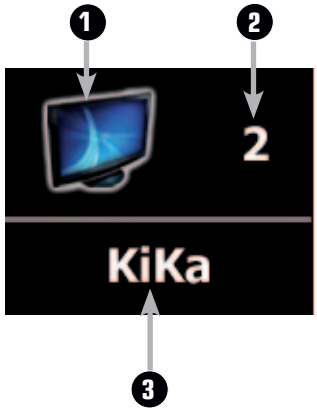
## 1.1 Ansicht Vorderseite

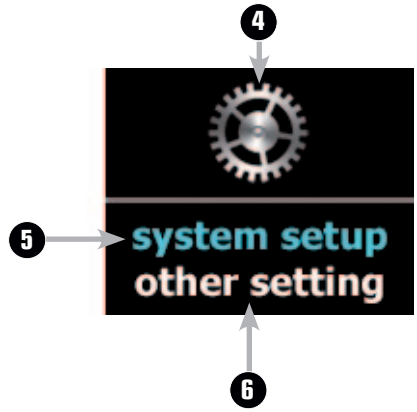





- 1. POWER (⏻) Taste
  Schaltet Ihren Receiver An/Aus.
- 2. MENÜ Taste
  Ruft das Menü auf
  Beendet das Menü oder kehrt zum vorherigen zurück
- 3. PFEILTASTEN (◄/►) Taste
  Dient zur Lautstärken Regelung und bewegt den Cursor links/rechts im Menü
- 4. OLED DISPLAY
  Zeigt Kanalinformationen an, im Standby erscheint die aktuelle Uhrzeit
- 5. PFEILTASTEN (▲/▼) Taste
  Schaltet den Kanal um und bewegt den Cursor hoch / runter im Menü.
- 6. OK Taste
  Bestätigt die Auswahl

### 1.1.1 OLED Display

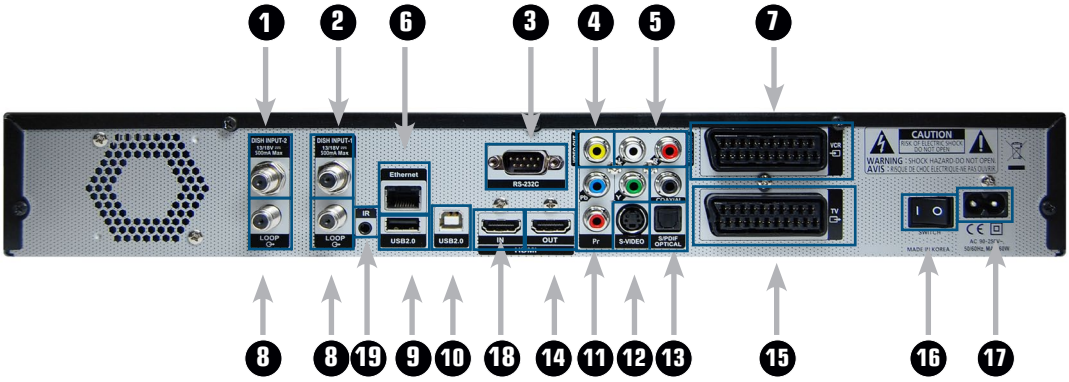



- 1. TV / Radio
  zeigt an ob Radio oder TV Kanal
- 2. Kanalnummer
  zeigt die Kanalnummer des aktuellen Kanals an
- 3. Kanalname
  zeigt den Namen des aktuellen Kanals
- 4. Menü Symbol
  zeigt das Symbol des gewählten Menüpunkts an
- 5. Menü Name
  Name des gewählten Menüs
- 6. Unter Menü
  zeigt den Name des Untermenüs an

## 1.2 Ansicht Rückseite

### 1.2.1 HD VT-1




- 1. TUNER 2
  Anschluss für die Satelliten Antenne
- 2. TUNER 1
  Anschluss für die Satelliten Antenne
- 3. RS-232C
  Anschluss für den PC.
  RS232 wird zum Datenaustausch mit anderen Geräten benutzt
- 4. VIDEO OUT
  Anschluss für ein externes Video Gerät
- 5. AUDIO OUT, LEFT / RIGHT
  Anschluss für das externe HiFi System
- 6. Ethernet
  Anschluss via Patch/ Crosspatchkabel
- 7. SCART für VCR
  Zum Anschluss eines Videorekorders über SCART
- 8. LOOP
  Durchschleifausgang für das Antennensignal
- 9. USB 1
  Anschluss für ein externes USB Speichermedium
- 10. USB 2
  Zum Anschluss an einen PC
- 11. Y Pb Pr OUT
  Anschluss für ein externes Video Gerät.
- 12. S-VIDEO OUT
  Anschluss an den TV über S-Video Kabel
- 13. S/PDIF - Optisch & Coaxial
  Anschluss für eine digitale Audio Anlage
- 14. HDMI
  Anschluss an den TV über HDMI
- 15. SCART für TV
  Zum Anschluss des Receivers an einen analogen Fernseher.
- 16. Netzschalter
  Zum Trennen der Stromzufuhr
- 17. Stromanschluß
  Hier wird das Stromkabel angeschlossen.
- 18. HDMI Eingang
  Eingang zum durchschleifen von HDMI Signalen, wie z.B. der Videokamera
- 19. IR Sensor
  Anschluss für den externen IR Sensor. Dieser ist optional erhältlich

## 1.3 Tastenbelegung der Fernbedienung

- 1. POWER (⏻) Taste für TV und STB
  Schaltet den TV und die STB an und aus.
- 2. ZIFFER (0~9) Tasten
  Zum direkten Anwählen von Kanälen und zur Eingabe von Zahlen.
- 3. MUTE (🔇) Taste
  Schaltet den Ton ab.
- 4. SLEEP (⏳) Taste
  Zeigt die Zeit für den Sleep-Timer an.
- 5. OPTION Taste
  Ruft Multifeedkanäle (wenn verfügbar)auf,
  auf nicht Multifeedkanälen ruft die Taste aktuelle VANTAGE News auf.
- 6. OK Taste
  Ruft, während Sie fernsehen oder Radio hören, die Kanalliste auf.
- 7. HELP Taste
  Öffnet die Hilfe im Menü. Sie können in jedem Menü durch drücken der Taste die Hilfe einblenden. Duch zweimaliges drücken wird der Hilfe Text eingeblendet.
- 8. LAST Taste
  Zeigt die Liste der zuletzt gesehen Kanäle an
  zweimaliges Drücken wechselt zum letzten Kanal.
- 9. MoSAic (▦) Taste
  Zeigt das Multi-Bild-Menü an.
- 10. AUDIO (🔊) Taste
  Zeigt die Audio-Informationen an.
- 11. PFEILTASTEN [◀/▶]
  Regeln das Lautstärkeniveau und bewegen den Eingabeanzeiger auf dem Menü nach links oder rechts.
  PFEILTASTEN [▲/▼] Wechseln die Kanäle oder bewegen den Eingabeanzeiger im Menü nach oben oder unten.
- 12. MENÜ Taste
  Zeigt das Menü an.
  Mit ihr wird das aktuelle Menü verlassen oder zum vorherigen zurückgegangen.
- 13. MEDIA (▶) Taste
  Ruft den Media-Player auf.
- 14. ZOOM (🔍) Taste
  Zoomt das aktuelle Bild 2x oder 4x heran.
- 15. GUIDE Taste
  .Zeigt den Elektronischen Programmführer [ EPG ] an
- 16. INFO Taste
  Zeigt die Programminformationen auf dem TV an.
- 17. BACK Taste

Kehrt zum vorherigen Menü zurück. Einstellungen müssen erst gespeichert werden.

- 18. SAT (⌀) Taste
  Zeigt die Satelliten-Liste.
- 19. VOL (+/-) Tasten
  Hiermit regeln Sie die Lautstärke.
- 20. PAGE (+/-) Taste
  Springt um eine komplette Seite noch oben oder nach unten.
- 21. FAV Taste
  Zum Auswählen der verschiedenen Favoriten Listen. Durch mehrmaliges Drücken können Sie durch die Favoriten-Listen schalten.
- 22. REW ◄◄ Taste
  Spult bei einer Wiedergabe die Datei mit bis zu 16 facher Geschwindigkeit zurück.
- 23. PR +/- Taste
  Wechseln den Kanal nach oben oder nach unten.
- 24. STOP (■) Taste
  Stoppt die Aufnahme und die Wiedergabe eines Programms.
- 25. AUFNAHME (●) Taste
  Startet eine Sofortaufnahme.
- 26. Wiedergabe / PAUSE (►/II) Taste
  Startet einen Wiedergabe einer aufgenommenen Sendung.
  Pausiert die laufende Sendung und setzt Sie fort bei erneuten Drücken. Durch drücken der Taste im Live Bild wird die Timeshift Funktion aktiviert.
- 27. FWD ►► Taste
  Spult bei einer Wiedergabe die Datei mit bis zu 64 facher Geschwindigkeit vor.
- 28. PIP Taste ( Bild in Bild )
  Startet die Bild in Bildfunktion. Infos auf Seite 48
- 29. TIMER Taste
  Öffnet das Timer Menü.
- 30. VANTAGE Player Taste
  Startet den VANTAGE Player.
- 31. MODE (📺/♫) Taste
  Schaltet zwischen Radio und TV Kanälen hin und her.
- 32. VIDEO FORMAT (V.F.) Taste
  Öffnet ein Menü zur Wahl des Video-Formats.
- 33. SWAP Taste
  Wechselt vom PiP auf Hauptbildschirm.
- 34. HDMI Taste
  Schaltet den HDMI Eingang zum Tv durch.

## 1.4 Anlernen der Fernbedienung

Es besteht die Möglichkeit, die Taste 1 mit der Ein- uns Ausschaltoption der Fernseherfernbedienung zu programmieren. Gehen sie wie folgt vor:

### 1.4.1 Fernbedienung anlernen

Sollten Sie im Lernmodus der Fernbedienung 30 Sekunden lang

keine Taste drücken, wird der Modus beendet und die LED geht aus.

TV Power Taste enthält keine vorprogrammierten Daten.

Programmieren der Fernbedienung

Nur die Taste “TV” hat eine Lernfunktion

Die 1. Funktion wird durch einmaliges drücken der Taste programmiert.
Die 2. Funktion kann durch erneutes drücken programmiert werden.

- Um in den Lernmodus zu gelangen, müssen Sie die Tasten TV und OK (6), gleichzeitig für 1,5 Sekunden drücken.
- Drücken Sie erneut die TV Taste. Die LED wird einmal blinken und dann dauerhaft leuchten.
- Drücken Sie nun die Power-Taste Ihrer Original-Fernbedienung.
  Um sicherzustellen, dass die Fernbedienung das Signal empfangen, kann sollten die beiden FB’s sich gegenüberliegen.

Wenn das Signal ohne Problem empfangen wurde, blinkt die LED 2 mal und bleibt dann dauerhaft an.

Sollte das Signal nicht korrekt empfangen worden sein, blinkt die LED 5 mal und bleibt dann dauerhaft an.

Sollten Sie innerhalb 30 Sekunden kein Signal an die Fernbedienung senden wird diese den Lernmodus beenden.

Nun wurde die Fernbedienung mit der ersten Funktion programmiert.

- Drücken Sie nun noch einmal die TV Taste.
- Die LED blinkt einmal und
  bleibt dann dauerhaft an.

Ist der erste Code richtig programmiert, können Sie nun den zweiten Code programmieren.

– Drücken Sie nun die 2. Taste auf der Original-Fernbedienung die Sie programmieren wollen. (zum Beispiel die Zifferntaste 1)

Wenn das Signal ohne Problem empfangen wurde, blinkt die LED 2 mal und bleibt dann dauerhaft an.

Sollte das Signal nicht korrekt empfangen worden sein, blinkt die LED 5 mal und bleibt dann dauerhaft an.

Sollten Sie innerhalb 30 Sekunden kein Signal an die Fernbedienung senden, wird diese den Lernmodus beenden.

Wollen Sie die Tasten noch einmal programmieren müssen Sie die TV Taste drücken.

Die LED wird einmal blinken und dann dauerhaft leuchten.

– Drücken Sie die TV und die OK Taste (6) gleichzeitig, um in den normalen Modus zurückzukehren. Die LED blinkt dreimal und geht dann aus.



### 1.4.2 Batterie Status

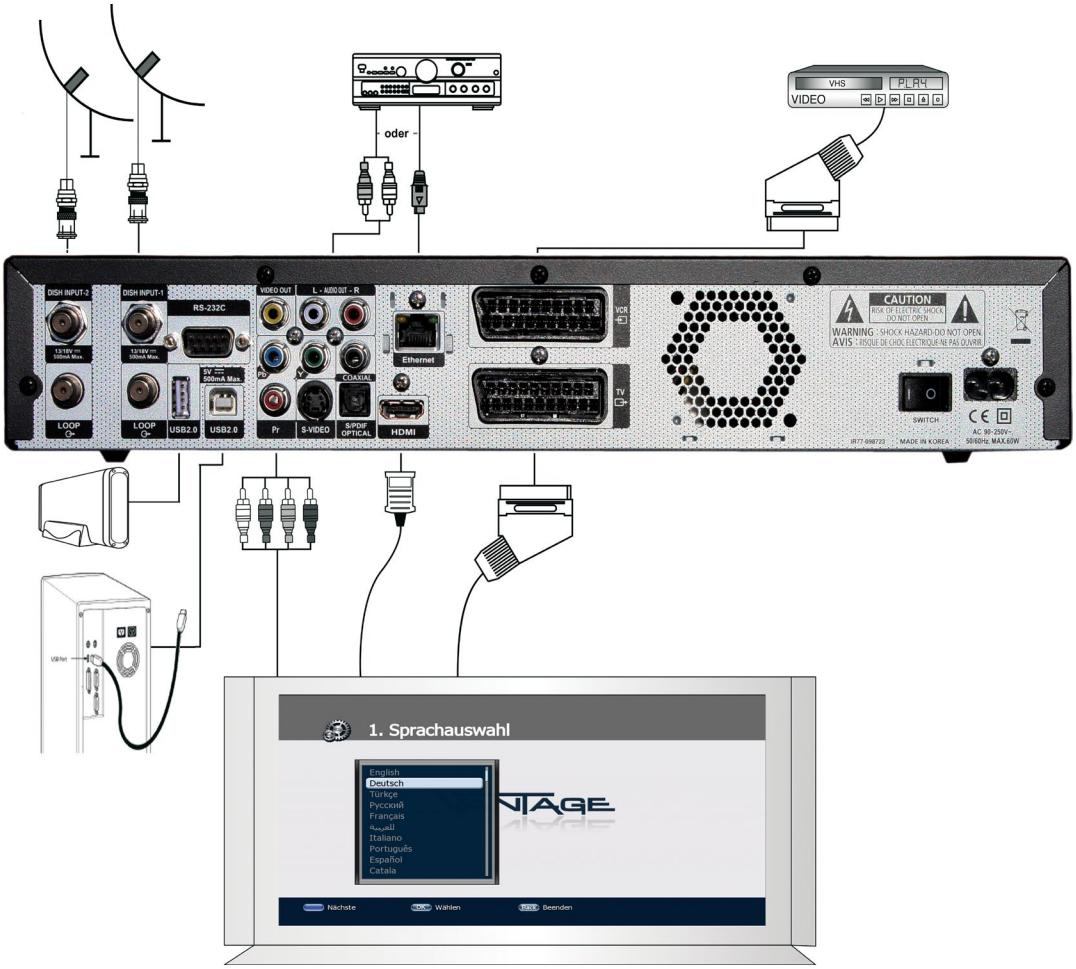
Sollten Sie folgende Reaktion an Ihrer Fernbedienung festellen, müssen Sie in naher Zukunft die Batterien wechseln.

– Wenn Sie die STB Taste drücken und die Batterie Spannung unter 2,2 V – 2,3 V sinkt, leuchtet die LED beim drücken dreimal auf.

Sollte die Batteriespannung zu niedrig sein, können Sie nicht in den Lernmodus schalten.

*Hinweis:*
*Es kann nicht gewährleistet werden das alle Bildschirme in der Datenbank der Fernbedienung hinterlegt sind.*

# 2 Anschlüsse




2

*Hinweise zum Aufstellen des Receivers*

- Stellen Sie Ihren Receiver nur in horizontaler Position auf.
- Stellen Sie keine schweren Dinge wie z.B. einen TV auf Ihren Receiver.
- Desweiteren sollten Sie Ihren Receiver nicht an folgenden Plätzen aufstellen:
  Plätze mit direkter Sonneneinstrahlung, vibrierende Plätze, feuchte Plätze und zu warme oder zu kalte Plätze.

## 2.1 Anschließen des Receivers an das Antennensystem

Nachdem Sie Ihre Antenne eingestellt haben, verbinden Sie das Koaxial Kabel des LNBs mit dem Eingang “DISH INPUT” auf der Rückseite Ihres Receivers. Alle Kabel sollten nur mit der Hand angezogen werden, benutzen Sie keine Zangen o. ä., um die Verbindung anzuziehen. Das Antennenkabel sollte 75 Ohm Widerstand haben und am Ende mit einem F-Stecker versehen sein.

## 2.2 Anschließen eines weiteren Receivers

Um Ihnen den Einsatz weiterer Receiver zu ermöglichen, wurde der VANTAGE mit einem Loop Trough-Ausgang ausgestattet. Dieser befindet sich auf der Rückseite des Geräts und ist mit “LOOP” gekennzeichnet.

## 2.3 Anschließen des Receivers an ein Fernsehgerät

Um den Receiver mit dem Fernsehgerät zu verbinden, gibt es fünf verschiedene Methoden:

- **Chinch-Kabel,**
- **SCART-Kabel**
- **HDMI-Kabel**
- **YUV/YPbPr-Kabel.**
- **SVideo-Kabel**

Stecken Sie das Cinch-Kabel in die Video OUT / Audio OUT (links, rechts) Ausgänge auf der Rückseite des Receivers und verbinden Sie diese entsprechend mit dem Video/ Audio Eingang ihres Fernsehgeräts.

Um den Receiver mit SCART an den TV anzuschließen, benutzen Sie den mit TV gekennzeichneten Ausgang am Receiver und verbinden Sie diesen mit dem entsprechenden SCART-Eingang an Ihrem TV.

Verbinden Sie ein Ende des HDMI-Kabels mit dem „HDMI- Ausgang“ an der Rückseite Ihres Receivers. Das andere Ende verbinden Sie mit dem HDMI-Eingang ihres Fernsehgeräts.



## 2.4 Anschluss eines Videorecorders an den Receiver

Um einen Videorecorder anzuschließen, wurde das Gerät mit einem SCART-Anschluss ausgestattet, der mit VCR gekennzeichnet ist. Mit Hilfe eines SCART-Kabels können Sie hier den Videorekorder anschließen.

## 2.5 Anschluss eines externen Audio- / Hi-Fi-Systems

Um ein externes Audio-Hi-Fi-System anzuschließen, wurde der Receiver mit 2 Chinch- Ausgängen ausgestattet. Diese sind mit AUDIO L und R gekennzeichnet und müssen dementsprechend an das Hi-Fi-System angeschlossen werden.

## 2.6 Anschluss eines digitalen Audio-Systems

Verbinden Sie mit einem Kabel den S/PDIF OUT des Receivers mit dem S/PDIF-Eingang ihres digitalen Audio-Systems. Sie können hierbei wählen zwischen einem optischen oder einem koaxialen Kabel.

# 3 Online Hilfe

*Mit der HELP Taste ist es in jedem Menü möglich eine Erklärung für die ausgewählte Funktion, sowie eine Beschreibung der Funktionstasten zu erhalten. Sollten Sie nach einem Update eine neuen Menüpunkt, der nicht in dieser Anleitung enthalten ist, finden können Sie durch drücken der Help Taste die genaue Funktion des Menüpunktes erfahren*

# 4 Grundeinstellungen

## 4.1 Menü Informationen

Ein Menü ist ein Textfeld, dass auf dem Bildschirm angezeigt wird. Optionen, die ausgewählt werden können, sind generell hervorgehoben. Nicht hervorgehobene Optionen können nicht ausgewählt werden. Die meisten Menüs zeigen Kurzinformationen am unteren Rand des Bildschirms.



Das Menü besteht aus 7 Hauptmenüs:

- Installation
- Systemeinstellungen
- Kanaleinstellungen
- Jugendschutz
- Software Manager
- Multimedia
- Conditional Access

1 Mit den Pfeiltasten (▲/▼) ist es möglich, sich in den Menüs hoch und runter zu bewegen.

2 Wenn Sie den gewünschten Punkt im Menü erreicht haben, bestätigen Sie ihre Auswahl mit der OK Taste (6).

3 Mit den Pfeiltasten (◄/►) können Sie die verschiedenen Menüs durchschalten.

4 Wenn Sie zu einem vorherigen Menü zurückkehren und die Änderungen speichern wollen, drücken Sie die Back-Taste.

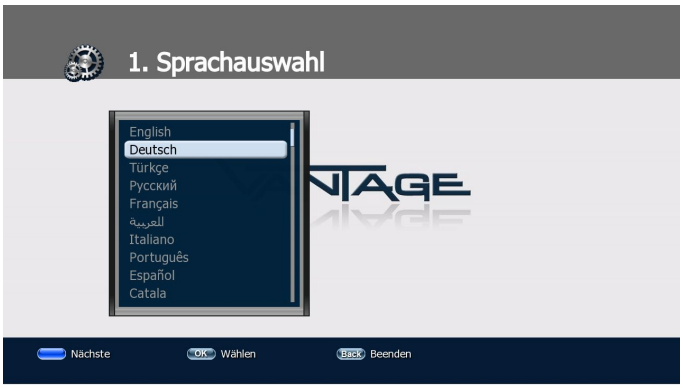
5 Wenn Sie das Menü verlassen wollen, drücken Sie die Menü-Taste.

## 4.2 Inbetriebnahme

Wenn Sie den Receiver das erste Mal starten, müssen Sie die Sprache einstellen, in der die Menüs angezeigt werden, desweiteren müssen Sie Einstellungen zur Antennen-Konfiguration vornehmen und Kanäle suchen. Folgen Sie den folgenden Anweisungen, um eine Kanalsuche durchzuführen. Nachdem dieser Schritt beendet ist können Sie sich am Radio und Fernsehprogramm erfreuen. Sollten Sie Deutsch als Sprache wählen, wird eine vorinstallierte Konfiguration aufgerufen. Diese enthält eine Kanalliste Astra / Hotbird und die DiSEqC Einstellung Astra =1, Hotbird =2.

1 Schalten Sie den Receiver ein.
Das Spracheinstellungs-Menü erscheint automatisch.
Die ausgewählte OSD- Sprache ist hervorgehoben.

## 4.2.1 Auswahl der Menüsprache (OSD)




2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲/▼) die gewünschte Sprache.

3 Fahren Sie fort, indem Sie die Blaue Taste oder die OK Taste (6) drücken

4 Mit der Back-Taste beenden Sie jederzeit den Installationsassistenten und gelangen sofort ins Hauptmenü.

## 4.2.2 Zeiteinstellungen

1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (◄/►) die gewünschte Zeitzone aus.

2 Mit den Pfeiltasten (◄/►) wählen Sie nun zwischen den Option Sommerzeit AN oder AUS.

3 Drücken Sie die Blaue Taste zum Fortfahren.

4 Mit der Roten-Taste gelangen Sie zum vorherigen Installationsschritt.

*Hinweis:*
*Achten Sie immer auf den unteren Bildschirmrand. Dort erhalten Sie wichtige Informationen zur Bedienung des Receivers.*

## 4,2,3 Antenneneinstellungen Tuner 1

1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲/▼) den gewünschten Satelliten aus.

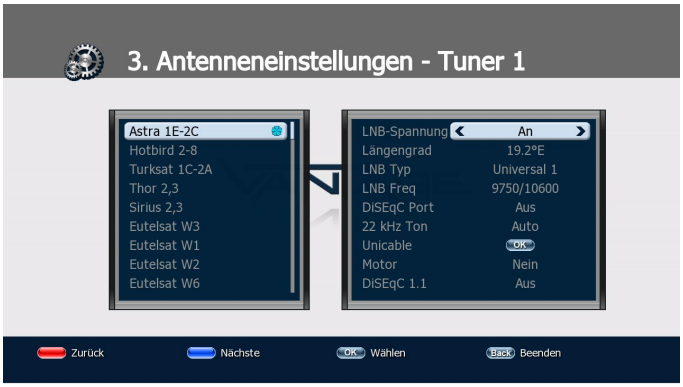
2 Mit der OK Taste (6) öffnen Sie die Antenneneinstellungen, richten Sie diese nach Ihrer Antennenkonfiguration ein.

Sie haben die folgenden Optionen zur Auswahl:

- **LNB** Spannung: AN / AUS ( Standard AN)
- **Längengrad:** wird von der Voreinstellung übernommen
- **LNB** Typ: Universal 1, Universal 2, C-One Cable, Benutzerdefiniert, Standard ( Standard Universal1)
- **LNB** Frequenz: Vorgegeben vom LNB Typ
- **DiSEqC** Port: Port1-4, Tonburst 1-2 und Aus
- **22KHz** Ton: wird automatisch mit dem LNB-TYP festgelegt
- **Unicable** Pos A / B
  Hier können Sie die Kommunikationsfrequenz zwischen Receiver und LNB manuell festlegen. Mehr Informationen zu Unicable erhalten Sie auf Seite 39
- **Motor:** Motorsteuerung DiSEqC 1.2, USALS oder Positionierer
- **DiSEqC** 1.1: uncomitted DiSEqC Befehle 1-16

*Hinweis:*
*Unicable* *4 Kanal*
*1 Satellit 4 Teilnehmer*
*8 Kanal POS A*
*Satellit 1, 8 Teilnehmer*
*8 Kanal POS B*
*Satellit 2, 8 Teilnehmer*

3 Übernehmen Sie die Änderungen mit der OK Taste (6)




4 Drücken Sie die Blaue Taste um fortzufahren.

Sie starten damit die Konfiguration des Tuner 2.

## 4.2.4 Antenneneinstellungen Tuner 2

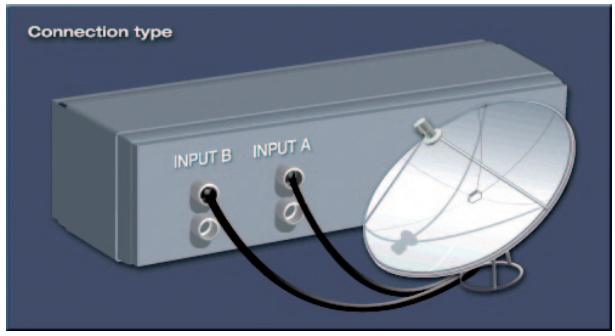
1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲/▼) zwischen den Anschlussarten des Tuner 2 aus.

*Hinweis*
*Informationen zu den Tunerverbindungen finden Sie auf der Folgeseite 22.*

## 4.2.5 Tunerverbindungen

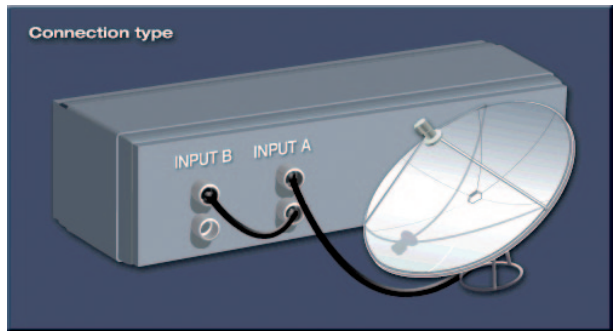
Gleich:

Stellen Sie ein, wenn Sie z.B. einen Multischalter verwenden und den Receiver mit zwei Antennenkabel verbunden haben. Der Receiver verwendet dann automatisch eine Programmliste für beide Tuner.



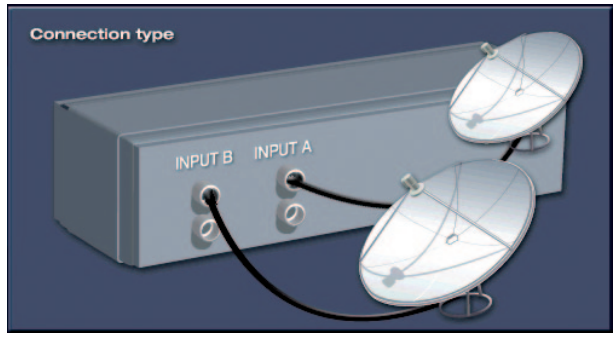

Loopthrough:

Wählen Sie, wenn Sie nur ein Kabel mit dem Receiver verbunden haben. Achtung mit dieser Option haben Sie die Einschränkung wenn Sie eine Sendung aufzeichnen, können Sie parallel nur auf der gleichen Ebene schauen. „**Achtung**: Bei Verwendung dieser Funktion können sie parallel zu einer Aufnahme nur Programme der selben Polarisationsebene anschauen“



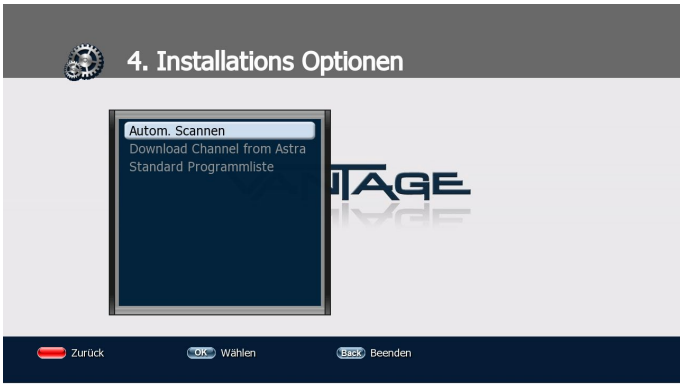

Getrennt:

Diese Option wählen Sie, wenn Sie 2 oder mehr Antennen an den Receiver angeschlossen haben. Pro Tuner verwenden Sie eine Programmliste. Diese ist im Hauptmenü mit Tuner 1 und Tuner 2 markiert.



## 4.2.6 Installations-Optionen

1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲/▼) die gewünschte Option aus.




- **Option** 1: Autom. Scannen.
  Der Receiver sucht die zuvor eingestellten Satelliten auf Programme ab.
- **Option** 2: „Download Channellist from Astra“ Hier stehen vorbereitete Kanallisten zum Download zur Verfügung, Wählen Sie die Liste Ihrer Wahl und bestätigen die Auswahl mit der OK Taste.
- **Option** 3: Standard Programmliste,

2 Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK Taste.

3 Als Standard Programmliste sind 3 verschiedene Länderanordnungen enthalten. Sie können wählen zwischen Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die länderspezifieschen Kanäle werden je nach Auswahl vorne in de Kanalliste einsortiert.

# 5 Grundfunktionen

Dieses Kapitel erläutert Ihnen einige Funktion, die Sie während des fernsehens oder radiohörens benötigen.

## 5.1 Kanal umschalten

Sie können den Kanal in 5 verschiedenen Methoden umschalten.

- Methode 1: Drücken Sie die Pfeiltasten (▲/▼) oder die PR+/- Tasten.
- Methode 2: Um einen Kanal direkt anzuwählen, können Sie mit den Ziffern-Tasten (0~9) die Kanalnummer eingeben.
- Methode 3:

1 Drücken Sie OK (6), um die Kanalliste anzuzeigen.

2 Wählen Sie nun mit den Pfeiltasten (▲/▼) den Kanal, den Sie ansehen möchten, und drücken Sie OK (6), durch erneutes Drücken der OK Taste (6) wird die Programmliste geschlossen.

Sie können mit Hilfe der Page- (+/-) oder mit den Pfeil (▲/▼) Tasten auch seitenweise durch die Kanalliste springen.Mit der Mode- (TV/♫) Taste können Sie zwischen Radio- und TV-Kanälen wechseln.

- Methode 4: Wenn Sie mehr als 1 Satelliten gescannt haben:

1 Drücken Sie die SAT(⌀) Taste, um die Satellitenliste anzuzeigen.

2 Wählen Sie nun mit den Pfeiltasten (▲/▼) einen Satellit von dem Sie einen Kanal sehen möchten, und drücken Sie OK (6).

3 Sie können nun Methode 3 folgen, um den Kanal auszuwählen.

- Methode 5: Liste der zuletzt gesehenen Kanäle.

1 Drücken Sie die Last-Taste auf der Fernbedienung.

2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲/▼) einen Kanal und drücken Sie OK (6).

3 OK Taste (6) um das Menü zu verlassen.

## 5.2 Lautstärken Regelung

Um die Lautstärke zu regeln:

- Drücken Sie die VOL+/- oder die Pfeil-Taste.

- Drücken Sie Mute (🔇), um den Ton abzustellen.

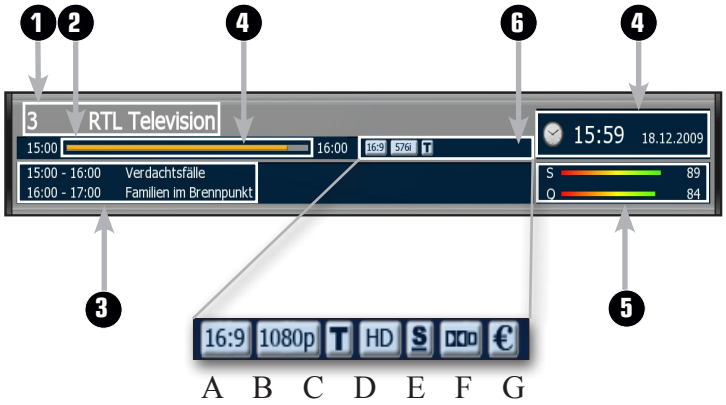
- Drücken Sie die Mute (🔇) Taste erneut, um den Ton wieder anzustellen. Alternativ können Sie auch die VOL+/- oder die Pfeiltasten (◀/▶) drücken. Im VANTAGE Player Modus stehen die Tasten VOL +/- und (▲/▼) für die Lautstärkeregelung verfügbar

## 4.3 Info Leiste

Die Kanalinformationen erscheinen bei jedem Kanalwechsel für eine bestimme Zeit. Die Zeit kann im Menü OSD Einstellungen verändert werden.

### 4.3.1 Allgemeine Informationen zur Infoleiste

Durch Drücken der INFO Taste können Sie allgemeine Informationen zum aktuellen Kanal sehen.

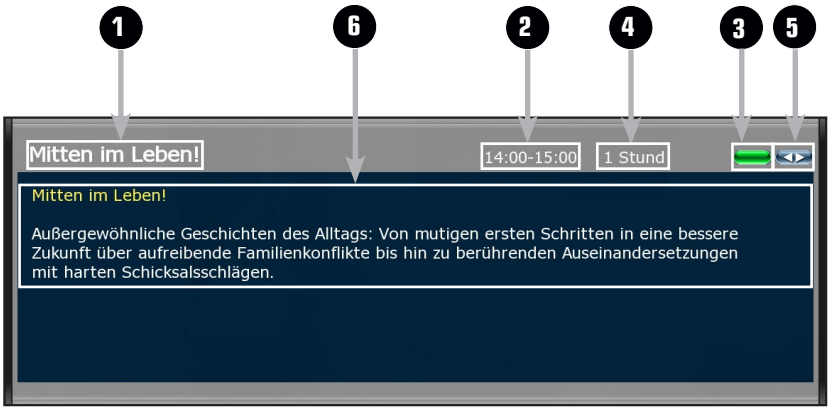



1 Kanalnummer und Name
2 Zeigt den Fortschritt der aktuellen Sendung
3 Aktuelle und folgende Sendung
4 Aktuelle Uhrzeit und Datum
5 Signalstärke und Signalqualität
6 Symbole:
  - **A** Videoformat
  - **B** Auflösung
  - **C** Videotext
  - **D** HD Sendung
  - **E** Untertitel
  - **F** Dolby Digital
  - **G** Verschlüsselter Kanal

*Hinweis:*
*Es erscheinen nur die Symbole die auf den jeweils gewählten Kanal zutreffen. Die Reihenfolge der Symbole kann von der Zeichnung abweichen.*

## 5.3.2 Detaillierte Kanalinformationen

Durch nochmaliges Drücken der Infotaste erhalten Sie noch mehr Kanalinformationen Mit rechts/ links wechseln Sie zwischen dem laufenden und den folgenden Programmen.






1 Zeigt den Name der Sendung an

2 Zeigt die Zeit der Sendung an

3 Erscheint das Symbol Timer, können Sie mit der grünen Taste die Sendung schnell Programmieren

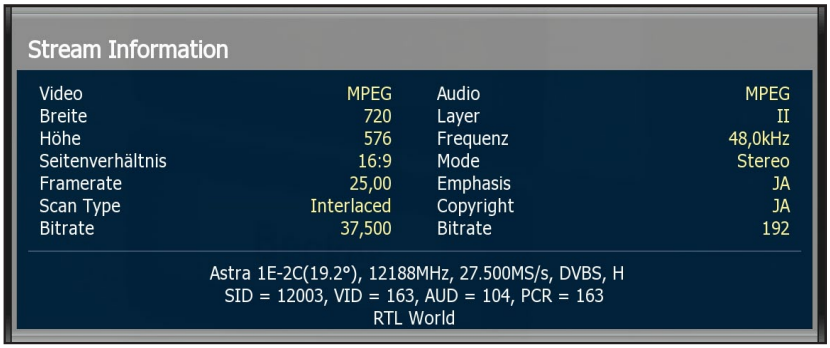
4 Laufzeit der Sendung

5 Sie können mit den Tasten (◀/▶) zu den folgenden Sendungen schalten

6 Zeigt den EPG Text der Sendung an

Wenn Sie das 3. Mal die Info Taste drücken erhalten Sie Infos zu

Satellit, Frequenz, Symbol Rate, FEC, Polarisation, Video PID, Audio PID, PCR PID und den Transponder.



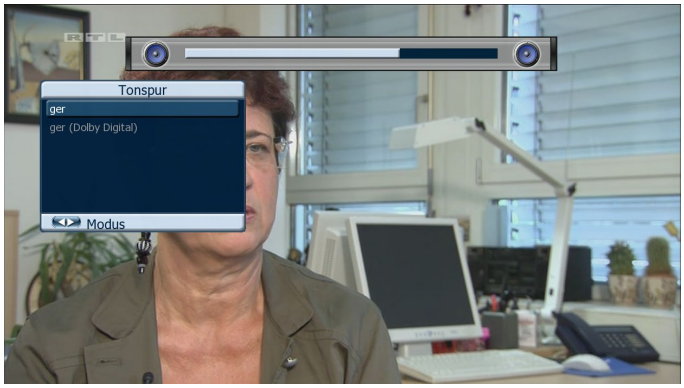
## 5.4 Auswahl der Tonspur

Sie können wählen zwischen Audio-Sprachen, Tonspur und Sound-Modus.

1 Drücken Sie die Audio-Taste (gelb).

2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲/▼) die Audio-Sprache oder die gewünschte Tonspur und drücken Sie OK (6).

3 Mit den Pfeiltasten (◀/▶) können Sie zwischen Stereo, Mono Links und Mono Rechts hin und her schalten.






## 5.5 Auswahl von Videotext und Untertitel

Sie können zwischen all diesen Optionen wählen, sofern diese der Provider überträgt.

- **OSD-Videotext:** Drücken Sie die Text Taste.
- **VBI-Videotext:** Drücken Sie die Text Taste 2 mal.
- **Untertitel:** Drücken Sie die Text Taste 3 mal.
- **DVB** Untertitel: Drücken Sie die Text Taste 4 mal.

*Hinweis:*
*Sollte auf einem Sender kein Untertitel ausgestrahlt werden, dann wird bei Betätigen der Text-Taste sofort der Videotext geöffnet.*

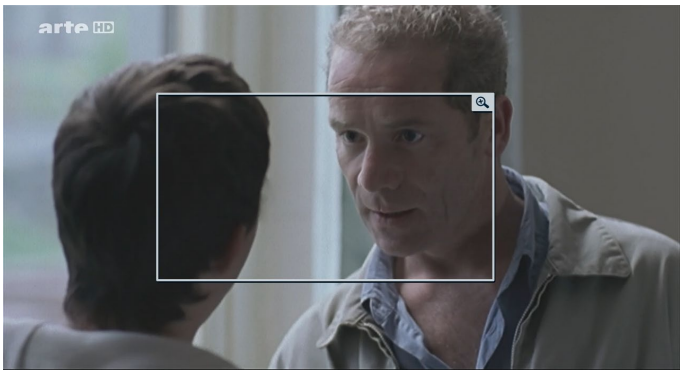
## 5.6 Sleep-Timer-Funktion

Drücken Sie die grüne (Sleep) Taste, um die Zeit einzustellen, die vergehen soll, bis die Box sich von alleine ausschaltet.

Wenn Sie während einer Aufzeichnung die Sleeptaste betätigen, bietet der Receiver die Option an, nach dem Ende der Aufzeichung in Standby zu schalten

## 5.7 Zoom-Funktion

Mit der Zoom (⊕) Funktion können Sie Bildausschnitte vergrößern.






1 Drücken Sie die Zoom (⊕) Taste.

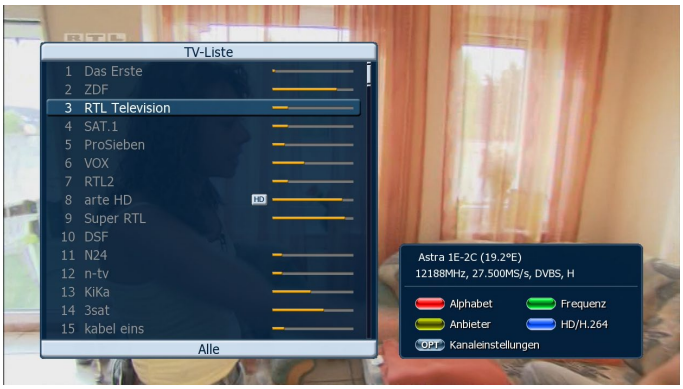
2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲/▼) den Teil des Bildes, der vergrößert werden soll und drücken Sie OK (6). Das Bild ist nun doppelt so groß.

3 Durch Drücken der Page (+/-) Taste können Sie die Vergrößerung von 2-fach auf 4-fach ändern. Mit den Pfeiltasten (▲/▼/◀/▶) können Sie den Zoom über den Bildschirm bewegen, unten rechts können Sie sehen, wo Sie sich gerade befinden.

4 Um den Zoom (⊕) zu beenden, drücken Sie erneut die Zoom- oder die Back-Taste.

## 5.8 Kanalliste

Durch Drücken der OK Taste (6) können Sie die Kanalliste sehen.



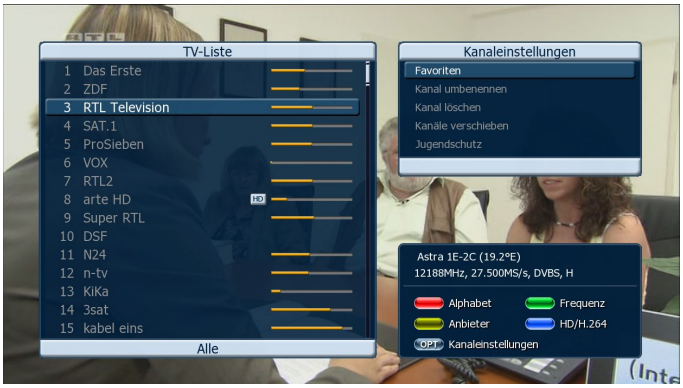
Sie können mit der Mode (📺/🎵) Taste zwischen Radio- und TV-Kanälen hin und her schalten. Die Symbole hinter den Kanalnamen zeigen an ob der Kanal verschlüsselt oder gesperrt ist.

Wählen Sie den Kanal mit den Pfeiltasten (▲/▼), den PR+/- oder den Page (+/-) Tasten und drücken Sie OK (6), um den Kanal anzuzeigen.

Mit den farbigen Tasten können Sie die Kanalliste wie folgt sortieren:

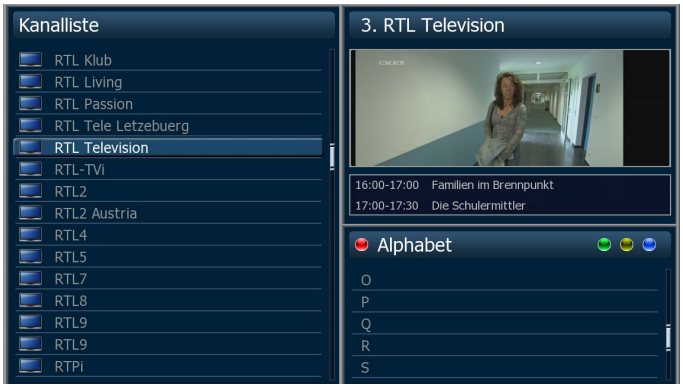
- **Rote** (MoSAic) Taste: sortiert die Liste alphabetisch von A nach Z
- **Grüne** (Sleep) Taste: sortiert die Liste nach den gescannten Satelliten
- **Gelbe** (Audio) Taste: sortiert die Liste nach den Providern
- **Blaue** (SAT) Taste: zeigt nur die HD Kanäle an
- **Option-Taste:** zeigt die verschiedenen Bearbeitungsfunktionen wie folgt an.

Mit den Optionen können Sie folgende Punkte wählen.




- **Favoriten:** Damit können Sie Ihre Favoritenliste anpassen.
- **Kanal** umbenennen: Sie können einen gewählten Kanal umbenennen.
- **Kanal** löschen: Löscht den gewählten Kanal.
- **Kanäle** verschieben: Damit können Sie Ihre Kanäle sortieren.
- **Jugendschutz:** Hiermit können Sie Programme sperren.

Die Kanalübersicht in einer bestimmten Reihenfolge anzeigen:




1 Drücken Sie die farbigen (Rot/Grün/Gelb/Blau) Tasten. Die Kanalübersicht wird hervorgehoben.

2 Wählen Sie Alphabet, Satellit, Anbieter, oder Favoriten, indem Sie eine der farbigen Tasten verwenden.
Die Kanalübersicht wird automatisch entsprechend Ihrer Auswahl geordnet.

3 Wählen Sie einen Kanal durch Drücken der Pfeiltasten (▲/▼) oder Page (+/-) Tasten und drücken Sie die OK Taste, um ihn anzusehen.

## 5.9 Electronic Program Guide (EPG)

Das EPG zeigt Programminformationen an. Es zeigt die Programmnamen, die Sendezeiten und eine Inhaltsangabe zur ausgewählten Sendung.
Die EPG-Informationen können von Provider zu Provider unterschiedlich sein.

1 Drücken Sie während Sie fernsehen oder Radio hören die Guide Taste.
Das Fenster für das EPG erscheint.

2 Wählen Sie ein Programm, um mehr Informationen zu erhalten.
- **Pfeiltasten** (▲/▼) Tasten: Wählen Sie ein Programm anhand des Kanals
- **Pfeiltasten** (◀/▶) Tasten: Wählen Sie eine Sendung anhand der Uhrzeit und des Datums auf dem ausgewählten Kanal. Die Zeitleiste ist in 30 Minuten-Schritten eingeteilt. Mit den Page (+/-) Tasten können Sie durch den Inhalt der Sendung scrollen.

3 Drücken Sie OK (6) und die Details zur ausgewählten Sendung erscheinen.

4 Um die EPG Ansicht zu ändern, drücken Sie die GELBE Taste (Mehrkanal-, Ein-Kanal- Vorschau).

5 Um einen Tag im Programm vorwärts zu springen, drücken Sie die BLAUE Taste.

6 Um einen Tag im Programm zurück zu springen, drücken Sie die ROTE Taste.

7 Um einen Timer für eine Sendung zu setzen, drücken Sie die GRÜNE Taste
Lesen Sie mehr im Kapitel PVR-Funktionen/Timeraufzeichnungen!!

8 Drücken Sie die Recordtaste, um eine Schnellprogrammierung vorzunehmen. Durch erneutes Drücken der Recordtaste löschen Sie die Schnellprogrammierung.

9 Um das EPG Menü zu verlassen, drücken Sie die Guide- oder Back-Taste

## 5.10 Wiedergabe

In diesen Abschnitt wird ihnen erklärt wie Sie Wiedergaben starten.

Folgende Formate können abgespiel werden:

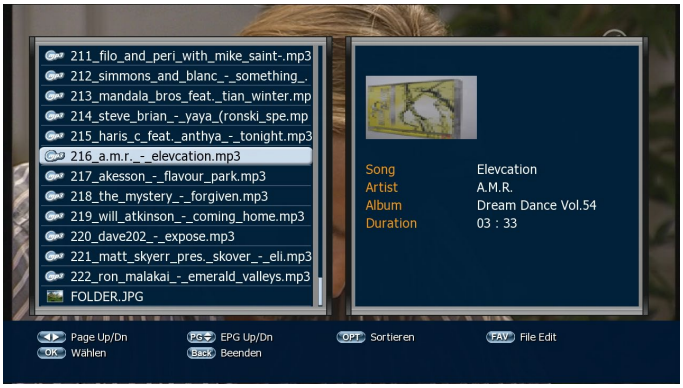
- **MP3,** WAV,
- **MPEG2,** MPEG4
- **XVID,** Quicktime, Flash, MP4, MKV, Mov, WMV
- **JPEG**
- **TRP,** TS

Für die Wiedergabe einer Datei gehen Sie wie folgt vor.

1. Öffnen Sie das VANTAGE-Player Menü mit der Media-Taste (●)
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲/▼) eine Sendung oder eine kompatiblev Dateiformat.
3. Drücken Sie die OK-Taste um die Sendung abzuspielen.

Sie können auch Cover-Bilder einer CD für MP3 files einfügen.

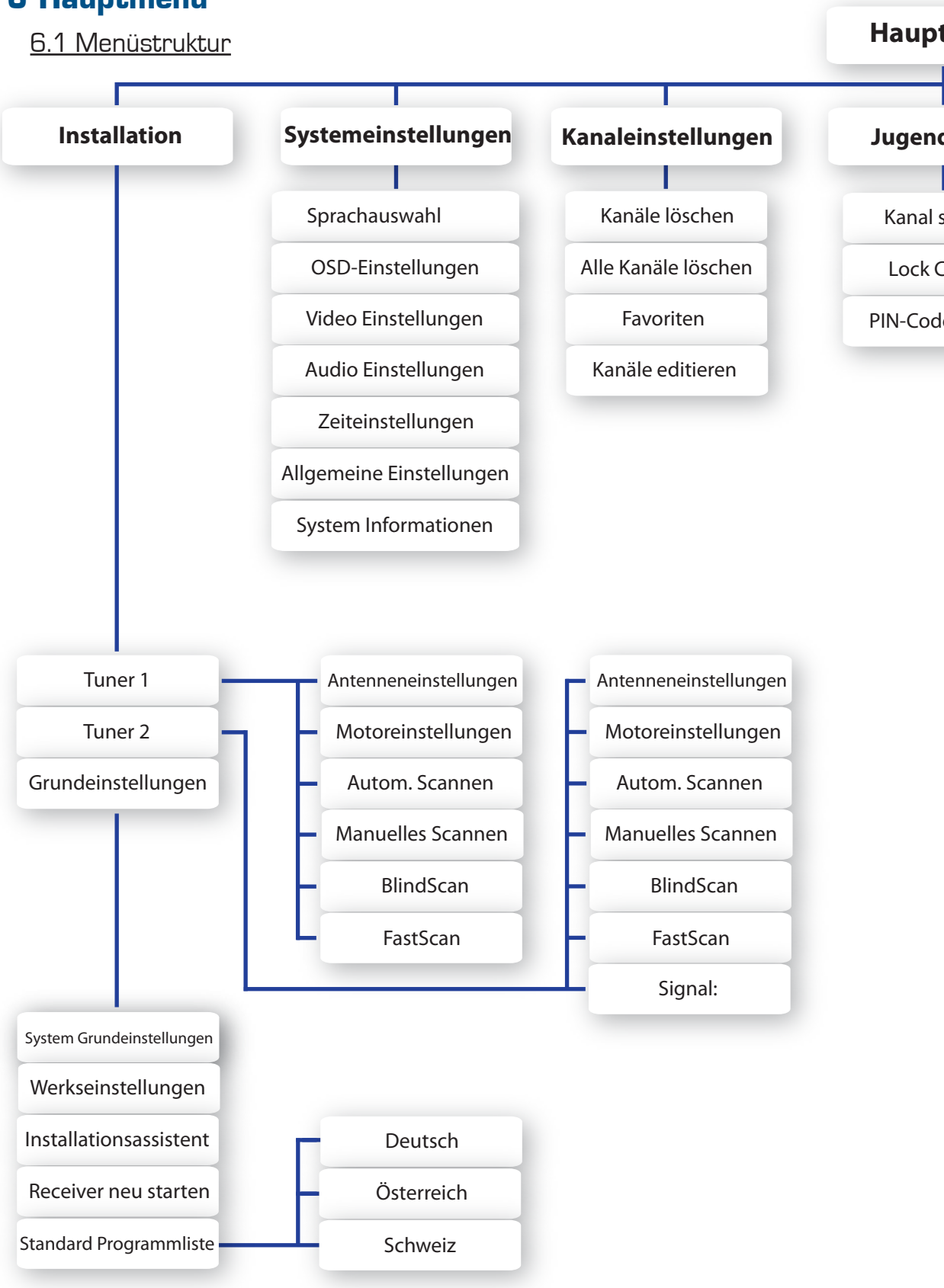
Gehen Sie wie folgt vor.

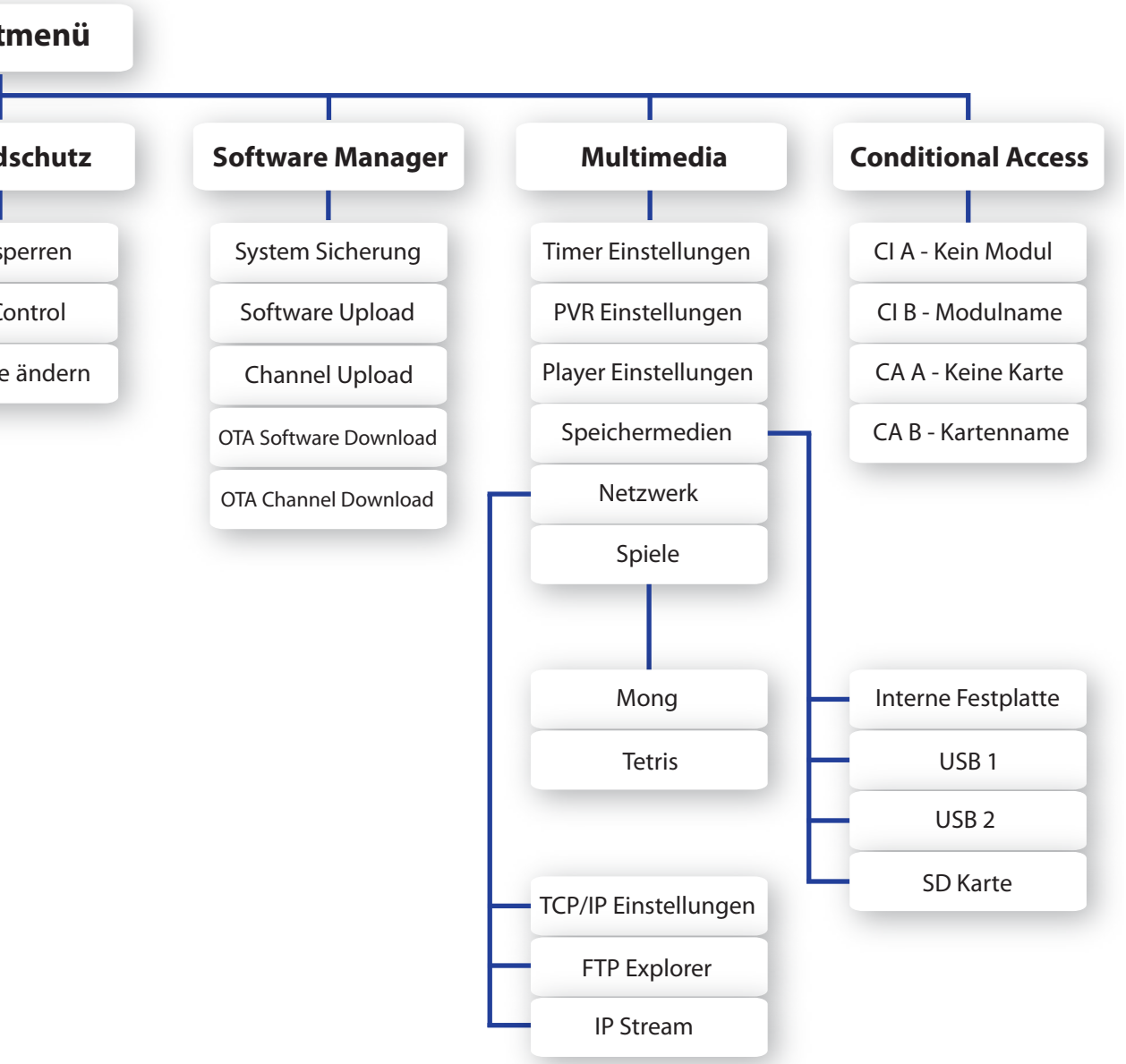



1. Wählen Sie ein Cover Ihrer CD das als JPG vorliegt und nennen es in FOLDER.JPG um.
2. Kopieren Sie dieses Bild jetzt in den Unterordner des MP3 Albums.
3. Wenn Sie jetzt in diesen Ordner wechseln sehen Sie rechts das Bild von dem Cover als Vorschaubild. Die Bildgröße beträgt 210*120. Es können keine progressiven Bilder angezeigt werden.

# 6 Hauptmenü

## 6.1 Menüstruktur




tmenü
dschutz
sperren
Control
e ändern
Software Manager
System Sicherung
Software Upload
Channel Upload
OTA Software Download
OTA Channel Download
Multimedia
Timer Einstellungen
PVR Einstellungen
Player Einstellungen
Speichermedien
Netzwerk
Spiele
Mong
Tetris
TCP/IP Einstellungen
FTP Explorer
IP Stream
Conditional Access
CI A - Kein Modul
CI B - Modulname
CA A - Keine Karte
CA B - Kartenname
Interne Festplatte
USB 1
USB 2
SD Karte

Das Hauptmenü wurde sehr benutzerfreundlich gestaltet um sicherzustellen, dass alle Funktionen einfach zu erreichen und zu bedienen sind. Das Hauptmenü besteht aus 7 Untermenüs mit verschiedenen Funktionen.

## 6.2 Installation für Tuner 1 oder Tuner 2

Im Menü Installation können Sie ihre Antenne konfigurieren und einen Kanalsuchlauf durchführen. Drücken Sie die Menü Taste.

Wählen Sie mit den Pfeiltasten (◄/►) das Menü Installation.

### 6.2.1 Antennen Einstellung TUNER 1 oder Tuner 2

Installation >> Tuner 1 oder Tuner 2 >> Antenneneinstellung

6

Hier können Sie die Antennen und LNB-Einstellung vornehmen, um später einen Kanalsuchlauf durchzuführen. Sollte die Einstellungen hier nicht richtig sein, können Sie keinen Kanalsuchlauf durchführen und somit keine Kanäle empfangen.

1 Wählen Sie Antennen Einstellung mit den Pfeiltasten (▲/▼) und drücken Sie OK (6). Das Menü zum Einstellen der Antenne erscheint.

2 Wählen Sie den bei Ihnen installierten Satelliten mit Hilfe der Pfeiltasten (▲/▼) oder Page (+/-) Tasten und drücken Sie dann die Pfeiltasten (◄/►) um zu den Optionen zu gelangen.

3 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (◄/►) die Optionen.

**LNB-Spannung**

Schaltet die LNB-Spannung An oder Aus.

**Längengrad**

Wenn Sie den genauen Längengrad des eingestellen Satelliten wissen, können Sie diesen hier mit den Zifferntasten eingeben. Ost / West kann mit den Pfeiltasten (◄/►) geändert werden.

*Hinweis:*
*Um den Längengrad für Ihren Standpunkt zu ermitteln, gehen Sie auf folgende Homepage.*
*http://www.ses-astra.com/consumer/de/Empfang/installation-assistent/index.php)*

**LNB Typ**

Durch Drücken der Pfeiltasten (◀/▶) können Sie den LNB-Typ auswählen

- **Universal** 1 (9750 / 10600)
- **Universal** 2 (9550 / 10750)
- **Unicable** (1210 IF / 1420 IF / 1680 IF / 2040 IF)
  Wählen Sie Unicable und drücken Sie OK (6), um eine Frequenz auszuwählen. Wählen Sie den Unicable-Schalter den Sie haben aus der erscheinenden Liste. Sollte dieser nicht in der Liste aufgeführt sein wählen Sie Auto Search. Der Receiver sucht dann automatisch die freien Frequenzen des Unicable-Schalters.
  (Wenn Unicable benutzt wird ist kein Blind Scan möglich)
- **Benutzerdefiniert** (LNB low/LNB high)
- **LNB** Frequenzen können mit den Ziffern-Tasten der Fernbedienung eingegeben werden
- **Standard** (5150 / 9750 / 10000 / 10600 / 10750 / 11250 / 11300 / 11475)

**DiSEqC (Digital Satellite Equipment Control) Modus**

Sie können den DiSEqC mit Hilfe der Pfeiltasten (◀/▶) wählen.

Sie können bei DiSEqC 1.0 nur 1 Modus wählen, entweder Port 1-4 oder Tone Burst 1,2 und Aus.

**22KHz Ton**

Für den Fall, dass Sie ein Dual-LNB oder 2 Antennen, die an einen 22KHz Schalter angeschlossen sind verwenden, können Sie die entsprechenden Einstellungen vornehmen. (An, Aus oder Auto).

**Motor**

Hier können Sie wählen zwischen DiSEqC, USALS, Positonierer und Aus. Für Ihren Motor zutreffende Angaben entnehmen Sie der Motor-Anleitung.

**DiSEqC 1.1**

Sollten Sie DiSEqC1.1 benutzen, können Sie hier mit den Pfeiltasten (◀/▶) die Ports 1~16 für den jeweiligen Satelliten einstellen.

**Signal Status**

Durch Drücken der blauen Taste können Sie hier für jeden TP (Transponder) und für jeden Satellit die Signalstärke und Qualität sehen.

Aus diesem Menü heraus können Sie direkt den Satellit oder TP scannen und die Einstellungen speichern.

- **Grüne** (Sleep) Taste: Auto Scannen des aktuellen Satellites
- **Gelbe** (Audio) Taste: Transponder scannen

4 Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die Rote Taste oder OK (6) zum Speichern.

Sie können je nach Ausrichtung Ihrer Antenne mehrere Satelliten auf einmal auswählen.

5 Drücken Sie die Back Taste um, in das Installations-Menü zurückzukehren.

## 6.2.2 Motoreinstellung

Installation >> Tuner (1 oder 2) >> Motoreinstellung

**DiSEqC 1.2**

Wenn der Motor im Antenneneinstellungsmenü auf DiSEqC 1.2 eingestellt ist.

1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲/▼) die Option Motor Einstellung und drücken Sie OK (6).

2 Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten (◄/►) einen Satelliten und drücken Sie OK (6). Die Satellitenliste erscheint. Mit den Pfeiltasten (▲/▼) können Sie nun alle Satelliten auswählen, die Sie anfahren möchten. Um den Satelliten in die Liste zu übernehmen, müssen Sie ihn mit OK (6) anwählen. Angewählte Satelliten erhalten einen Haken.

3 Drücken Sie die Rote Taste um die Satellitenauswahl zu speichern und dann die Back Taste um die Liste zu schließen.

4 Mit der Gelben (Audio) Taste wechseln Sie zur Steuerung des Motors. Sie können nun mit den Pfeiltasten (▲/▼) den Motor nach Nord, Ost, Süd und West drehen. Die Bewegung des Motors kann mit Hilfe der Limits (Ost / West) eingeschränkt werden. Um die Limits zu setzen, benutzen Sie die Rote / Blaue Taste.

5 Drücken Sie die Gelbe Taste (Audio), um den Satellit auszuwählen.

6 Markieren Sie Gehe zu Satellit und drücken Sie OK (6). Der Motor dreht nun zum ausgewählten Satelliten.

7 Wählen Sie „Aktuelle Position speichern“ und drücken Sie OK (6). Die aktuelle Position des Motors wird unter dem ausgewählten Satellit abgespeichert.

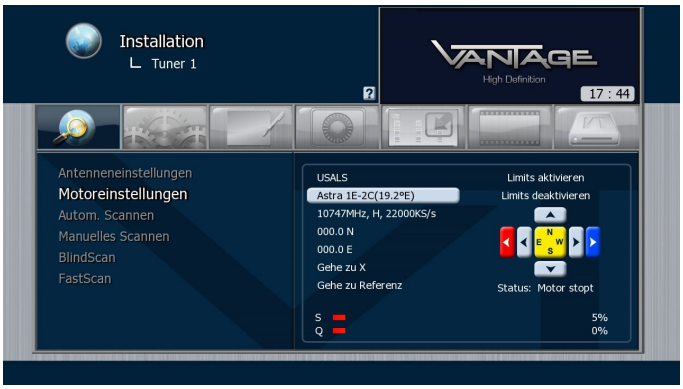
8 Mit den Pfeiltasten (◄/►) können sie das Menü (Gehe zu Referenzposition/Position zurücksetzen/Position berechnen) ändern. Mit OK (6) aktivieren Sie die gewählte Funktion.

- **Gehe** zu Referenzposition: Drücken Sie OK (6) und der Motor dreht auf die Nullstellung zurück.
- **Position** zurücksetzen: Setzt die aktuelle Position des Motors als Grundeinstellung.
- **Position** berechnen: Sollte sich Ihr Motor einmal durch Wind o. ä. verstellt haben, können Sie eine Satelliten-Position korrigieren Nachdem Sie die korrigierte Position gespeichert haben und Position neu berechnen ausgeführt haben, findet Ihr Motor wieder alle Satelliten.

9 Mit den Pfeiltasten können Sie die Option Limits aktivieren/deaktivieren auswählen und mit OK (6) bestätigen.

10 Es gibt 3 verschiedene Methoden, den Motor an die gewünschte Stelle zu bringen:
**Kontinuierlich, schrittweise (Impulse), Zeit (Sekunden).**
Wenn Sie kontinuierlich gewählt haben, drücken Sie einmal die Pfeiltasten (◀/▶) und der Motor dreht solange bis auf dem ausgewählten TP Signal erscheint oder Sie noch einmal die Pfeiltaste drücken. Wählen Sie schrittweise (Impuls), um den Motor in Schritten von 1- 10 zu drehen. Im Zeit-Modus können Sie die Zeit (in Sekunden) einstellen, in der sich der Motor dreht. Die Auswahl geht von 1 bis 20.

## USALS




1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲/▼) die Option Motor-Einstellung und drücken Sie OK (6).

2 Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten (◀/▶) einen Satelliten und drücken Sie OK (6). Die Satelliten-Liste erscheint. Mit den Pfeiltasten (◀/▶) können Sie nun alle Satelliten auswählen, die Sie anfahren möchten. Um den Satellit in die Liste zu übernehmen, müssen Sie mit OK (6) anwählen. Angewählte Satelliten erhalten einen Haken.

3 Drücken Sie die Rote Taste um die Satelliten-Auswahl zu speichern und dann die Back Taste, um die Liste zu schließen.

4 Wenn Sie die GELBE (Audio)-Taste drücken, wird das Bildschirmnavigationsmenü hervorgehoben. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um den Motor der Reihe nach Westen, Osten, Norden und Süden zu bewegen. Die Position des Motors kann mit Hilfe der ROTEN bzw. BLAUEN Taste auf die Einstellungsgrenzwerte der Software (in West-Ostrichtung) beschränkt werden.

5 Drücken Sie die GELBE (Audio)-Taste, um einen Satelliten hervorzuheben.

– **Diese** Funktion steht abhängig von der Art des verwendeten Motor Programms möglicherweise nicht zur Verfügung.

6 Geben Sie den Wert 000,0° östl./westl. Breite und 000,0° nördl./südl. Länge ein und drücken Sie dann die OK Taste (6) im Gehe zu X Menü. Der Motor ändert seine Position entsprechend dem ausgewählten Satelliten.

7 Bestätigen Sie die Limits aktivieren / Limits deaktivieren-Funktion, indem Sie die OK Taste (6) drücken. Sie werden aufgefordert, zu entscheiden, ob Sie die West-/Ost-Grenzwerteinstellung verwenden möchten, um die Grenzwerte festzulegen.

– **Diese** Funktion steht abhängig von der Art des verwendeten Motor Programms möglicherweise nicht zur Verfügung.

## Positionierer

1 Diese Funktion wird verwendet, wenn vom Zusatzgerät der Antennen-Schwenkvorrichtung ein DiSEqC 1.2-Steuerbefehl empfangen wird. Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲/▼) einen Satellit aus und drücken Sie die OK Taste (6). Es erscheint die Satellitenübersicht.
Auf der Satellitenliste können Sie die Satelliten durch Drücken der ROTEN Taste auswählen. Drücken Sie die OK Taste (6), um die ausgewählten Satelliten zu speichern.

2 Wenn Sie die GELBE (Audio)-Taste drücken, wird das Bildschirmnavigationsmenü hervorgehoben. Verwenden Sie die Pfeiltasten (▲/▼/◄/►), um den Motor der Reihe nach, nach Westen, Osten, Norden und Süden zu bewegen. Die Position des Motors kann mit Hilfe der ROTEN bzw. BLAUEN Taste auf die Einstellungsgrenzwerte der Software (in West-Ostrichtung) beschränkt werden.

3 Drücken Sie die OK Taste (6)in dem Gehe zu Satellit-Menü. Die Empfangsschüssel ändert ihre Position in Richtung auf den Satelliten.

4 Drücken Sie die OK Taste (6) im Menü Aktuelle Position speichern. Die aktuelle Position des Motors wird für den von Ihnen gewählten Satelliten gespeichert.

5 Drücken Sie die OK Taste (6) in dem Gehe zu Referenzposition-Menü. Der Motor ändert seine Position auf den 0-Meridian/Äquator, wo die Bestimmung beginnt. (Diese Funktion wird von dem Zusatzgerät, das die Schwenkvorrichtung der Antenne steuert, nicht unterstützt)

6 Gehe zu Referenz ändert die Position des Steuerungszusatzgerätes.

7 Positionierer zurücksetzen setzt die Position des Motors auf den Standardausgangswert zurück.

8 Positionen berechnen wählt einen Satelliten aus, um die Motorposition zu überprüfen und die Änderungen zu speichern.

- **Die** geänderte Position des Motors gilt auch für die Ausrichtung anderer Satelliten.
- **Bestätigen** Sie die Limits aktivieren/Limits deaktivieren-Funktion, indem Sie die OK Taste (6) drücken. Diese Funktion wird möglicherweise modellabhängig nicht unterstützt.

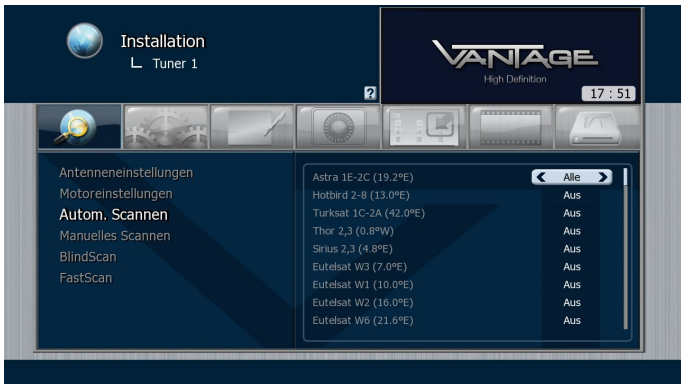
9 Das Positionsbestimmungsverfahren für den Motor wird im Menü **Kontinuierlich / Schritt (Impuls) /Zeit (Sekunden)** ausgewählt. Wenn Sie die Pfeiltasten (◀/▶) im Kontinuierlich-Modus einmal drücken, wird das ausgewählte TP-Signal des Satelliten blockiert oder der Motor hört auf, sich zu bewegen.
Im **Schritt (Impuls)**-Modus können Sie zwischen 1 und 10 Schritten (Takten) wählen. Der Motor ändert (abhängig vom Motor) seine Position entsprechend dem gewählten Schritt, wenn er nach links oder rechts bewegt wird.
Im **Zeit (Sekunden)**-Modus können Sie einen Zeitraum (in Sekunden) zwischen 1 und 20 auswählen. Der Motor ändert (abhängig vom Motor) seine Position entsprechend dem gewählten Schritt, wenn er nach links oder rechts bewegt wird

*Hinweis:*
*Sollten Sie einen MOTEK Motor besitzen, sollten Sie diesen auch unter der Option Positionierer benutzen, da sonst nicht gewährleistet werden kann, dass der Motor richtig dreht.*

### 6.2.3 Autom. Scannen

Installation >> Tuner (1 oder 2) >> Auto Scannen

Wählen Sie hier nun die Satelliten, die Sie im Antenneneinstellungs-Menü konfiguriert haben. Um den Kanalsuchlauf zu starten, müssen Sie keine weiteren Information angeben.




1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten [▲/▼] die Option Auto Scannen aus dem Installations Menü und drücken Sie OK (6).

2 Wählen Sie nun mit den Pfeiltasten [▲/▼] einen der eingestellen Satelliten und ändern, mit den Pfeiltasten [◄/►], die Suchoption auf folgende Werte:

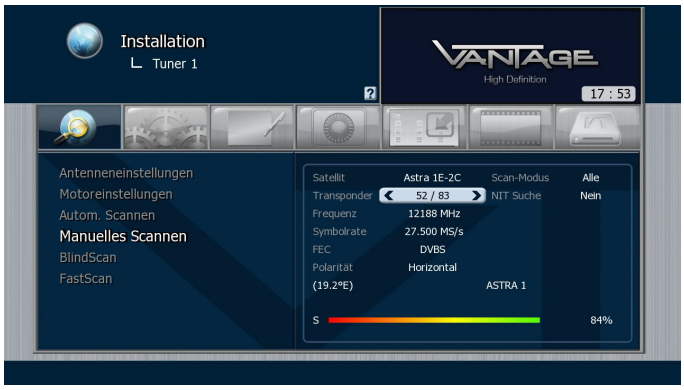
- **Aus:** Satellit wird nicht abgesucht.
- **Alle:** Sucht nach allen Kanälen
- **NIT:** Sucht nach allen Kanälen mit der TP Netzwerk-Information.
- **Freie:** Sucht nur nach freien Programmen.
- **TV:** Sucht nur nach TV-Programmen.
- **Radio:** Sucht nur nach Radio-Programmen.

3 Nach Beendung des Suchlaufs drücken Sie OK (6), um die Kanäle zu speichern.

### 6.2.4 Manuelles Scannen

Installation >> Tuner (1 oder 2) >> Manuelles Scannen

Sie können die Kanäle auch einzeln suchen. Um diese Funktion benutzen zu können, benötigen Sie die Transponderinformationen des Senders.



v1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲/▼) die Option Manuelles Scannen aus dem Installations-Menü.

2 Stellen Sie nun die folgenden Parameter ein, um das Manuelle Scannen möglich zu machen.

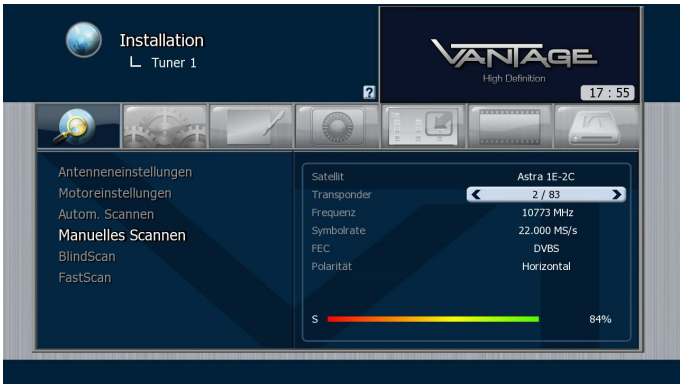
**Satellit:**

Wählen Sie mit den Pfeiltasten (◀/▶) oder Page (+/-) Tasten einen Satelliten aus.

**Transponder:**

Mit den Pfeiltasten (◀/▶) können Sie nun den richtigen Transponder einstellen.

Wenn Sie Ihren gewünschten Transponder nicht finden, so können Sie diesen manuell hinzufügen. Wählen Sie mit der ROTEN Taste..




**Transponder bearbeiten**

Danach mit der Grünen Taste „Transponder hinzufügen".

Dann können Sie die Transponder-Informationen wie folgt ändern:

- **Satellit:** Wählen Sie mit den Pfeiltasten (◀/▶) oder Page (+/-) Tasten den gewünschten Satellit
- **Transponder:** Mit den Pfeiltasten (◀/▶) lässt sich der Transponder ändern
- **Frequenz:** zeigt die aktuelle Frequenz an
- **Symbolrate:** zeigt die aktuelle Symbolrate an
- **FEC** (Forward Error Correction): zeigt die aktuellen FEC
- **Polarität:** zeigt die aktuelle Polarisation.
  Der horizontale Ausgang wird 18 V und der vertikale 13 V angesteuert
- **TP** Hinzufügen: drücken Sie die Grüne Taste um einen TP hinzuzufügen
- **TP** löschen: mit der Gelben Taste löschen sie den ausgewählten TP
- **Speichern:** mit der Roten Taste speichern Sie die Änderungen

**Scan Modus**

Entscheiden Sie sich, ob Sie nur die freien Kanäle empfangen wollen oder auch die verschlüsselten.

Den Modus können Sie mit den Pfeiltasten (◀/▶) ändern.

- **Alle:** scannt freie + verschlüsselte Kanäle.
- **Freie:** scannt nur die freien Kanäle.

**NIT Suche**

Sie werden gefragt, ob Sie Kanäle für einen anderen Transponder suchen möchten.

Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltaste (◀/▶) entweder Ja oder Nein.

Wählen Sie Ja, um eine netzweite Suche durchzuführen.

**PID Suche**

Sie können bestimme Kanäle einzeln suchen, indem Sie den PID (Packet Identifier) eingeben. Sie können den PID mit den Zifferntasten (0~9) eingeben. Als erstes müssen Sie mit den Pfeiltasten einen der verschiedenen PIDs wählen (Video PID, Audio PID oder PCR PID). Dann geben Sie mit den Zifferntasten (0~9) den entsprechenden Wert ein.

3 Drücken Sie OK (6), um den Suchlauf zu starten.

## 6.2.5 Blindscan™

Installation >> Tuner (1 oder 2) >> Blindscan™

1 Drücken Sie OK (6), um das Bildscan™-Menü zu öffnen.

2 Wählen Sie Start- und Endfrequenz des zu durchsuchenden Bereichs.

3 Wählen Sie die Schrittgröße des Blindscans, um so kleiner desto genauer ist der Suchlauf, es erhöht sich aber auch die Dauer der Suche.

4 Legen Sie die gewünschte Polarisation fest.

5 Hier können Sie die Suche auf nur Freie Programme oder Alle Kanäle eingrenzen.

6 Starten Sie den Blindscan mit der OK (6) Taste.

*Hinweis:*
*Beim Blindscan™ wird der Satellit unabhängig von der hinterlegten Kanal- und Transponderliste abgesucht. Der Receiver findet nicht dokumentierte, Trägersignale und fügt diese der Kanal und Transponderliste hinzu.*

## 6.2.6 Fastscan

Installation >> Tuner (1 oder 2) >> Fastscan

Fastscan ist ein Anbieter bezogener Suchlauf für die Programmanbieter der BENELUX Länder.

1 Drücken Sie OK (6) um das Fastscan Menü zu öffnen.

2 Wählen Sie den gewünschten TV Anbieter aus.

3 Wählen Sie Pfeiltasten (◄/►) die Art der Suche: nur Freie, Alle, TV oder Radio aus .

4 LCN ( logical channel numbers) An oder Aus.

5 Starten Sie den Fastscan mit der OK (6) Taste.

*Hinweis:*
*Die vorhandene Programm-Liste wird überschrieben.*

## 5.2.7 Grundeinstellungen

Installation >> Grundeinstellungen

Sollten Sie nach dem Speichern von Änderungen Probleme mit dem Receiver haben, können Sie in diesem Menü die Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen.

1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲/▼) die Option Grundeinstellungen aus dem Menü Installation und drücken Sie dann OK (6).

2 Sie können nun mit den Pfeiltasten (▲/▼) aus folgenden Optionen wählen.

- **System** Grundeinstellungen:
  Löscht alle Systemeinstellungen; Programmliste bleibt erhalten.
- **Werkseinstellungen:**
  Löscht alle Systemeinstellungen und die Programmliste.
- **Installationsassistent**
  Die Box startet mit den Assistenten der Sie durch die Basisinstallation führt.
  Die Funktion entspricht der des ersten Starts nach dem Kauf.
- **Receiver** neu starten.
  Sie können mit dieser Option den Receiver neu starten.
- **Standard** Programmliste:
  Lädt die im Receiver hinterlegte Programmliste.In diesem Menü können Sie die Systemkonfiguration vornehmen. Drücken Sie Menü und wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten (◄/►) das Menü System Einstellungen.

## 6.3 Systemeinstellungen

### 6.3.1 Sprachauswahl

Systemeinstellungen >> Spracheinstellung

Hier können Sie die Sprache für das OSD (Bildschirmmenü), den Ton, den Videotext, die Untertitel und das EPG wählen

1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲/▼) die Option Sprachauswahl aus dem Menü System Einstellungen und drücken Sie OK (6).

2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten eine der Optionen Menü Sprache, Audio1- 2, Videotext, Untertitel und EPG 1-2. Mit den Pfeiltasten (◄/►) können Sie die Sprache ändern.

6

### 6.3.2 OSD-Einstellungen

Systemeinstellungen >> OSD Einstellung

In diesem Menü können Sie die Transparenz des OSD, der Fenster, die Bannerzeit und die Bildschirmschoner-Zeit einstellen.

1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲/▼) die Option OSD Einstellung aus dem Menü Systemeinstellungen und drücken Sie OK (6).

2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (◀/▶) eine der Optionen. Mit den Pfeiltasten können Sie die Werte ändern.

- **Transparenz:** verändert die Transparenz des OSD. Je höher der Wert um so transparenter wird das OSD
- **Fenster** Transparenz: verändert die Transparenz der eingeblendeten Fenster. Je höher der Wert desto transparenter werden die Fenser
- **Banner** Einblenddauer: legt fest wie lang die Info Leiste angezeigt wird. Möglich sind Werte von 1 bis 60 Sekunden oder immer.
- **Bildschirmschoner** nach: legt fest nach wie viel Minuten der Bildschirmschoner einschaltet. Möglich sind Werte von 1 bis 60 Minuten.

### 6.3.3 Video Einstellungen

Systemeinstellungen >> Video Einstellungen

In diesem Menü können Sie verschiedene Einstellungen zum TV-System, dem TV-Seitenverhältnis, dem Video-Aspect-Ratio, dem Videosignal vornehmen.

1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲/▼) die Option Video Einstellungen aus dem Menü Systemeinstellungen und drücken Sie OK (6).

– **2** Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲/▼) die zu ändernde Einstellung. Mit den Pfeiltasten (◀/▶) können Sie die Werte ändern.

- **TV** System: PAL, NTSC
- **TV** Auflösung: 576p, (480p bei NTSC), 720p, 1080i, 1080p und Auto (Der Receiver schaltet auf die vom Sender vorgegebene Auflösung)
- **Videosignaltyp:** RGB, YUV oder Composite (siehe Begriffserklärung S.51)
- **HDMI** Signaltyp: Sie können zwischen RGB und YPbPr wählen (siehe Begriffserklärung S.51)
- **TV-Seitenverhältnis:** Sie könnnen wählen zwischen 4:3, 16:9 oder Auto(Bedeutet es ist immer 16:9)
- **STB-Seitenverhältnis:** Sie können zwischen folgenden Optionen wählen: Letter Box, Pan & Scan, Gemischt oder Voll (siehe Begriffserklärung S.51)
- **Bildübergang:** Mit dieser Option können Sie einstellen, ob beim Umschalten das Bild kurz einfriert oder der Bildschirm schwarz werden soll.

## 6.3.4 Audio Einstellungen

Systemeinstellungen >> Audio Einstellungen

In diesem Menü können Sie verschiedene Einstellungen zur Audio-Ausgabe Ihres Gerätes vornehmen.

1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten [▲/▼] die Option Audio Einstellungen aus dem Menü Systemeinstellungen und drücken Sie OK (6).

2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten [▲/▼] die zu ändernde Einstellung. Mit den Pfeiltasten [◄/►] können Sie die Werte ändern.

- **Dolby** Digital: AN, AUS
- **SPDIF** Ausgabe: Dolby Digital, PCM
- **HDMI** Dolby Digital: Übertragung des Dolby Signals über den HDMI Ausgang AN, AUS
- **Lipsync:** Angleichung des Tons der AV-Anlage zum Fernsehbild. (siehe Begriffserklärung ab Seite 88

## 6.3.5 Zeiteinstellung

Systemeinstellungen >> Zeiteinstellung

In diesem Menü können Sie die Zeitzone einstellen.

1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten [▲/▼] die Option Zeiteinstellung aus dem Menü Systemeinstellungen und drücken Sie OK (6).

- **Zeiteinstellungen:** Sie können wählen zwischen Auto und Manuel. Bei Auto wird die Zeit vom Satellit eingelesen. Sollte der Satellit kein Zeitsignal senden, stellen Sie diese Option auf Manuell und geben Sie die Zeit per Hand ein.
- **Zeitzone:**
  Wählen Sie mit den Pfeiltasten [◄/►] die entsprechende Zeitzone. Die Ortszeit ändert sich dann entsprechend der eingestellten Zeitzone

- **Sommerzeit:**
  Sie können die Sommerzeit An und Aus stellen. Die Ortszeit wird dadurch nicht verändert
- **Zeitsynchronisationskanal:**
  Vom gewählten Kanal wird die aktuelle Uhrzeit abgeglichen.
- **Auto** Standby:
  Ist diese Option aktiv, so schaltet der Receiver bei Nicht-Bedienung nach 3 Stunden in Standby.

## 6.3.6 Allgemeine Einstellungen

Systemeinstellungen >> Allgemeine Einstellungen

In diesem Menü können Sie allgemein gültige Einstellungen für den Receiver festlegen.

1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲/▼) die Option Allgemeine Einstellungen aus dem Menü Systemeinstellungen und drücken Sie OK (6).

- **EPG** Modus: Hier können Sie einstellen welche Ansicht beim Aufrufen des EPG erscheint. Multi Ansicht für 7 Kanäle im EPG oder Einzel Ansicht für die Tages Ansicht des gewählten Kanals.
- **EPG** Speichern: Steht die Option auf An wird beim Herunterfahren des Receivers die eingelesenen EPG Daten auf der internen HDD gespreichert. Bei Aus wird das EPG bei jedem Start neu eingelesen.
- **Serial** Module: Sollten Sie einen Xcrypt Kartenleser für ein PayTv Programm besitzen, können Sie diesen hier aktivieren
- **Untertitel:** Bei An werden sobald Untertitel verfügbar, diese eingeblendet. Sie müssen nicht erst aktiviert werden.
- **OLED** Display: An - Display zeigt im Standby die Uhrzeit, bei Aus wird das Display im Standby ausgeschaltet
- **Lüfter** Regelung: Sie können zwischen den Optionen Aus, Langsam, Schnell und Auto wählen. Bei der Option Auto wird der Lüfter bei Benutzung der HDD automtisch zugeschaltet.
- **Live** Bild im OLED : Ist diese Option auf An werden das TV- sowie das Menü Bild im Display angezeigt
- **Fernbedienungssperre:** Sollten Sie während des ausgewählten Zeit keine Bedienung des Geräts mit der Fernbedienung vornehmen, wird diese gesperrt. Das heisst der erste Druck auf eine Taste der FB schaltet nur das Licht der Fernbedinung an, die Box reagiert erst auf den 2. Tastendruck.

### 6.3.7 System Informationen

Systemeinstellungen >> System Informationen

Sie können in diesem Menü Daten zu Ihrem Receiver einsehen. Es sind folgende Informationen in dem Menü enthalten:

- **Modellname:** Bezeichnung des Receivers
- **Loader-Version:** Versionsinformation zum Bootloader des Receivers
- **Firmware-Version:** Versionsinformation der installierten Firmware
- **Datenbank-** Version: Version der derzeit installierten Datenbank
- **Datum** der Firmware: Erstellungsdatum der installierten Firmware

6

*Hinweis:*
*Diese Informationen dienen dazu, Ihnen einen Überblick über den Softwarestand Ihres Receivers zu geben.*
*Achtung!!: Bitte geben Sie diese Informationen bei allen Serviceanfragen an.*

## 6.4. Kanaleinstellungen

In diesem Menü können Sie die Radio- und TV-Programme bearbeiten. Wählen Sie mit den Pfeiltasten [◀/▶] Kanaleinstellung.

### 6.4.1 Kanäle löschen

Kanaleinstellungen >> Kanäle löschen

Sie können hier die Radio- und TV-Kanäle löschen

1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten [▲/▼] die Option Kanäle löschen aus dem Menü Kanaleinstellung.

2 Wählen Sie den Kanal, den Sie löschen wollen, und markieren Sie diesen

mit der OK Taste (6). Markierte Kanäle werden mit einem Punkt in der Kanalliste gekennzeichnet. Sie können mehrere Kanäle markieren. Das Löschen der markierten Kanäle wird durch Drücken der ROTEN Taste ausgelöst. Mit den Pfeiltasten (◀/▶) können Sie zwischen Radio- und TV-Programmen hin und her schalten.
Mit der GELBEN Taste können Sie alle Kanäle löschen.

*3 Wenn Sie einen Satelliten oder Transponder eines Satelliten entfernen möchten, drücken Sie zunächst die GRÜNE Taste. Es werden Ihnen nun die verfügbaren Satelliten Ihrer Kanalliste angezeigt. Zum Entfernen eines Satelliten markieren Sie diesen mit der OK Taste (6) und löschen ihn mit der Roten Taste. Wenn Sie einen einzelnen Transponder eines Satelliten entfernen möchten, drücken Sie die GRÜNE Taste erneut und wählen den Transponder analog zum Löschen eines Kanals mit der OK Taste (6) aus und löschen ihn mit der ROTEN Taste.*

*Hinweis:*
*Sie können jeden Kanal während des Markierens zum Löschen mit der blauen Taste aktivieren, so dass er im Vorschaufenster oben rechts auf dem Bildschirm wiedergegeben wird.*

## 6.4.2 Alle Kanäle löschen

Kanaleinstellungen >> Alle Kanäle löschen

Mit diesem Menü können Sie alle Kanäle löschen.

1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲/▼) die Option Alle Kanäle löschen aus dem Menü Kanaleinstellung und drücken Sie OK (6).
Es erscheint nun eine Systemmeldung, die Sie bestätigen müssen.

2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (◀/▶) Ja und drücken Sie OK (6), um alle Kanäle zu löschen.

### 6.4.3 Favoriten

Kanaleinstellungen >> Favoriten

In diesem Menü können Sie die Kanäle in Favoritenlisten einteilen. Es gibt 7 vorinstallierte Favoritenlisten (HD, Sky Sport, Sky Deutschland, Arena, Adult Österreich, Schweiz.)

1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲/▼) die Option Favoriten aus dem Menü Kanaleinstellung und drücken Sie OK (6).

2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲/▼) den Kanal, den Sie zu den Favoriten hinzufügen möchten, und drücken Sie die OK Taste (6). Der Kanal wird nun in der Favoriten-Liste angezeigt. Mit der Mode-Taste (TV/♫) können Sie zwischen Radio- und TV-Programmen hin und her schalten.

3 Drücken Sie die FAV-Taste, um eine andere Favoriten-Liste auszuwählen.

4 Mit der Roten Taste können Sie die vorgenommen Änderungen speichern.

5 Drücken Sie die OK Taste (6), um Ihre Auswahl zu bestätigen.

*Hinweis:*
*Mit der GELBEN Taste können Sie die derzeit gewählte Favoritenliste umbenennen.*

### 6.4.4 Kanäle Editieren

Kanaleinstellungen >>Kanäle Editieren

Hier können Sie die Kanallisten bearbeiten.

Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲/▼) die Option Kanäle Editieren aus dem Menü Kanaleinstellung und drücken Sie OK (6).

– **FAV** Taste: zeigt die Favoriten Listen

– **Pfeiltasten** (◀/▶): schaltet zwischen Radio- und TV-Kanälen hin und her

### Umbenennen

1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲/▼) oder den Page (+/-) Tasten den Kanal, den Sie umbenennen wollen, und drücken Sie die GRÜNE Taste. Es erscheint eine Tastatur, mit der Sie den neuen Namen eingeben können.

2 Drücken Sie die BS-Taste des Bildschirmkeyboards um den aktuellen Namen zu löschen.

3 Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Buchstaben und drücken Sie OK (6), um den Buchstaben zu wählen.

Funktionen des Keyboards (Virtuelle Tastatur):

SAT.1
` 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 - = BS
Tab q w e r t y u i o p [ ] \
Caps a s d f g h j k l : " Enter
Shift z x c v b n m , . / Table
Esc Space <- ->
BS
Shift
Table
PG Cursor
0 - 9 Eingabe
Mute .

– **Die** SPACE-Taste: gibt eine Leerstelle ein
– **Die** BS (Backspace) Taste: Löscht rückwärts
– **Die** Gelbe Taste: Ruft die Zeichensatztabelle auf.
– **Die** Mute Taste: Setzt einen Punkt.
– **Die** Page Tasten: Verändert die Possition des Cursors.
– **Die** Grüne Taste: Ändert die Zeichen des Keyboards.

4 Drücken Sie ENTER des KEYBOARDS oder die Back-Taste der Fernbedienung, um den Namen zu übernehmen.

### Kanäle verschieben

1 Wählen Sie den Kanal, den Sie verschieben wollen, und markieren Sie diesen mit der Gelben Taste. Markierte Kanäle werden mit einem Punkt in der Kanalliste gekennzeichnet. Sie können mehrere Kanäle markieren. Gehen Sie nun auf die Position, an die Sie die Kanäle verschieben möchten. Das Verschieben der markierten Kanäle wird durch Drücken der OK Taste (6) ausgelöst. Mit den Pfeiltasten (◀/▶) können Sie zwischen Radio- und TV-Programmen hin und her schalten.

2 Mit der Roten Taste speichern Sie die Änderungen.

## 6.5 Jugendschutz

Sie können bestimmte Kanäle sperren, um Sie vor bestimmten Benutzern zu schützen. Drücken Sie die Menü-Taste und wählen Sie mit den Pfeiltasten (◄/►) Jugendschutz.

### 6.5.1 Kanal Sperren

Jugendschutz >> Kanal sperren

Sobald Sie einen gesperrten Kanal auswählen, werden Sie nach dem Pin-Code gefragt.

1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲/▼) die Option Kanal sperren aus dem Menü Jugendschutz und drücken Sie OK (6).

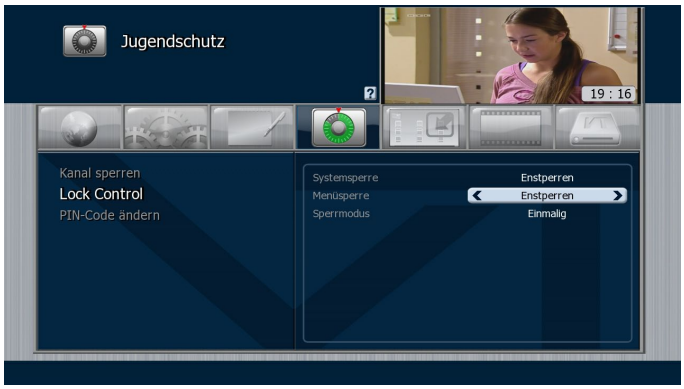
2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲/▼), den Page (+/-) oder den Zifferntasten den Kanal aus, den Sie sperren wollen, und drücken Sie OK. Ausgewählte Kanäle erscheinen mit einem Schloß. Drücken Sie OK (6) erneut, um die Sperrung aufzuheben. Mit den Pfeiltasten (◄/►) wechseln Sie zwischen Radio- und TV-Kanälen.

3 Drücken Sie die ROTE Taste, um die Änderung zu speichern.

### 6.5.2 Lock Control

Jugendschutz >> Lock Control

Sobald Sie nun das gesperrte System benutzen wollen, werden Sie aufgefordert den Pin-Code einzugeben. Mit den Pfeiltasten (◄/►) können Sie den Status auswählen.



- **Systemsperre:**
  wählen Sie „Sperren“ und die Box startet nur nach Eingabe des Pins. Es ist kein Live Bild zu sehen.
- **Menüsperre:**
  Ist diese Option auf gesperrt gestellt, werden Sie beim Aufrufen eines Untermenüs nach dem Pin gefragt.
- **Sperr-Modus:**
  Wählen Sie zwischen einmalig und immer.
- **Einmalig:**
  Sie müssen den Pin nur einmal eingeben während Sie die Kanäle umschalten.
- **Immer:**
  Sie müssen jedes Mal, wenn Sie einen gesperrten Kanal aufrufen, den Pin eingeben. Drücken Sie OK (6), um die Einstellungen zu speichern

### 6.5.3 Pin-Code ändern

Jugendschutz >> Pin-Code ändern

Hier können Sie den PIN Code ändern. Das Standart Passwort ist „0000“.

1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲/▼) die Option Pin-Code ändern aus dem Menü Jugendschutz und drücken Sie OK (6). Der Pin- Code gilt für alle Sperren.

2 Geben Sie nun den alten Pin-Code ein.

3 Geben Sie dann den neuen Pin-Code ein.

4 Geben Sie den neuen PIN zur Bestätigung noch einmal ein.

*Hinweis:*
*Bitte denken Sie daran, dass der Pin-Code eine vierstellige Nummer ist. Sollten Sie ihren Pin vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Händler.*

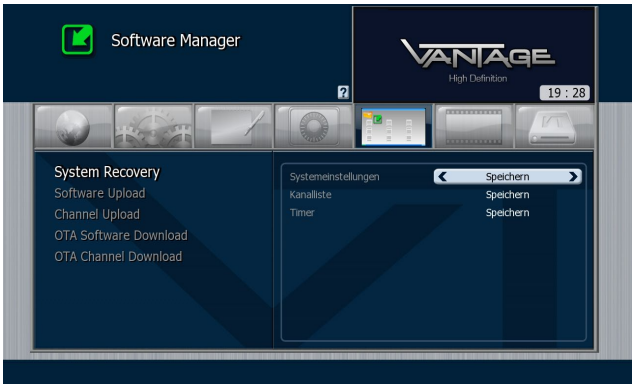
## 6.6 Software Manager

In diesem Menü können Ihr System Sichern, Wiederherstellen und Software Updates vornehmen. Wählen Sie Software Manager mit den Pfeiltasten [◄/►] im Hauptmenü.

### 6.6.1System Sicherung

Software Manager >> System Sicherung

1 Wählen Sie im Menü Software Manager mit den Pfeiltasten [▲/▼] Die Option System Sicherung aus und drücken Sie die OK Taste (6).






- **Systemeinstellung:**
  Läd oder Speichert die von Ihnen vorgenommen Einstellungen am Receiver. Es werden keine Kanaldaten gespeichert!
- **Kanalliste:**
  Mit dieser Option können Sie, nach- oder zum Bearbeiten, die Kanalliste speichern, Es werden nur die Kanaldaten gespeichert.
- **Timer:**
  Speichert die aktuelle Timerliste

### 6.6.2 Software Updload / Channel Upload

Software Manager >> Software Upload / Channel Upload

Mit der Option Software Upload und Channel Upload können Sie die Main Firmware und die Kanalliste von einem Gerät zu einem anderen kopieren ohne das Sie einen Pc benötigen. Nach dem aktivieren der Option durch drücken der OK Taste erscheint folgendes Fenster

Nach dem erscheinen des Fensters muss die Slave Box ( auf die kopiert werden soll ) am Netzschalter eingeschaltet werden.

### 6.6.3 OTA Software / Channel Download

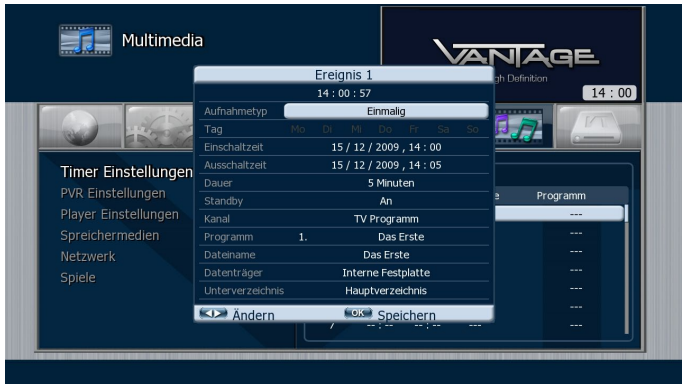
Software Manager >> OTA Software Download / Channel Download

Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲/▼) die Option OTA Software Download oder OTA Channel Download aus dem Menü Multimedia und drücken Sie OK (6).

Die Daten für das Update sind voreingestellt und sollen nicht geändert werden, da sonst kein Update möglich ist. Das Update der Firmware kann bis zu einer Stunden dauern.

## 6.7 Multimedia

In diesem Menü können Sie alle Einstellungen die für den VANTAGE Player und die PVR Funktionen vornehmen. Wählen Sie Multimedia mit den Pfeiltasten (◀/▶) im Hauptmenü.




### 6.7.1 Timer Einstellungen

Multimedia >> Timer Einstellungen

1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲/▼) die Option Timer Einstellungen aus dem Menü Multimedia und drücken Sie OK (6)

- **Aufnahmetyp:** Die Art der Aufnahme (Aus, Einmalig, Täglich oder Multi). Ist „Aus" gewählt, so wird auf den Programmierten Kanal umgeschaltet aber nicht aufgezeichnet.
- **Tag:** Hier können Sie den Tag einstellen, an dem Aufgezeichnet werden soll. Die Funktion ist aktiv, wenn der Aufnahmetyp auf Multi steht.
- **Einschaltzeit:** Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Zeit ein.
- **Ausschaltzeit:** Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Zeit ein.
- **Dauer:** Die Länge der Aufnahme.
- **Standby:** An - schaltet das Gerät nach der Aufnahme in Standby. Aus - Gerät bleibt nach Ende der Aufnahme an.
- **Kanal:** Wählen Sie die Art des Events: TV- oder Radioprogramm.
- **Programm:** Auf welchem Kanal der Timer programmiert ist.
- **Dateiname:** Der Dateiname des Events, wenn eine Aufnahme durchgeführt wird.
- **Datenträger:** Auf welchem Datenträger gespeichert werden soll.
- **Unterverzeichnis:** Legen Sie hier den Zielordner für die Aufnahme fest. Um einen neuen Ordner zu erstellen drücken Sie die Rote Taste.
- **Speichern** Sie Ihre Eingabe mit der OK (6) Taste.

*Hinweis:*
*Um einen Timer aus der Timerliste zu entfernen, drücken Sie die Grüne Taste. Um alle Timer zu löschen, drücken Sie die GELBE Taste. Sie können die Timertabelle auch ausserhalb des Menüs mit der Timer-Taste aufrufen.*

## 6.7.2 PVR Einstellungen

Multimedia >> PVR Einstellungen

1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲/▼) die Option PVR Einstellungen aus dem Menü Multimedia und drücken Sie OK (6)

- **Laufzeit** 1. Aufnahme:
  Hier sehen Sie die Laufzeit der ersten Aufzeichnung, Sie können hier die Aufzeichnungsdauer nachträglich ändern.
- **Laufzeit** 2. Aufnahme:
  Hier sehen Sie die Laufzeit der zweiten Aufzeichnung, Sie können hier die Aufzeichnungsdauer nachträglich ändern.
- **Maximale** Aufnahmezeit:
  Mit dieser Option legen Sie die maximale Aufnahmezeit für Sofortaufnahmen fest. Nach Erreichen der maximalen Aufnahmelänge endet die Aufzeichnung automatisch.
- **Maximale** Timeshift Zeit:
  Mit dieser Option legen Sie die maximale Aufnahmezeit für den Timeshiftmodus fest. Nach Erreichen der maximalen Aufnahmelänge wird der Timeshiftspeicher überschrieben.
- **Timeshift:** Wählen Sie zwischen den Optionen:
  - Auto: Timeshift läuft ständig im Hintergrund.
  - Manuell: Die Timeshiftfunktion startet nach dem Aktivieren mit der Timeshifttaste..
- **Timer** Nachlaufzeit:
  Die hier eingestellte Zeit wird am Ende eines Timers automtischt hinzugefügt.
- **Festplatte** abschalten:
  Hier legen Sie fest, ob die Festplatte bei Nichtbenutzung, abschalten soll. Die Funktion greift nur, wenn Timeshift auf manuell steht.
- **Automatisches** Löschen:
  Ist die Option auf An, wird bei einer vollen HDD die älteste nicht gesperrte Aufnahme gelöscht.

Beenden und Speichern Sie die Einstellungen durch Drücken der OK Taste (6)

## 6.7.3 Player Einstellungen

Multimedia>> Player Einstellungen

1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲/▼) die Option Player Einstellungen aus dem Menü Multimedia und drücken Sie OK (6)

– **Vantage** Player Zeit:
Legt die Einblenddauer für den VANTAGE Player fest.
– **Automatisch** fortsetzen:
Die Wiedergabe wird von der letzten gesehenen Position fortgesetzt
– **Wiedergabeschleife:**
Die Wiedergabe wird nach dem Ende von Neuem gestartet
– **JPEG** Diashow:
Legt die Anzeigedauer der Bidler bei der Show fest. Sie können zwischen 1 und 10 sec. wählen.
– **Sortieren:**
Legt fest wie nach welchen Kriterium die Datein im VANTAGE Player sortiert werden sollen
– **Ci** Dual Aufnahme:
Durch aktivieren dieser Option wird es Ihnen möglich mit einem Modul ( welches 2 Aufnahmen unterstützt ) 2 verschlüsselte Sender gleichzeitig aufzunehmen. In diesem Fall wird eine der beiden Aufnahmen verschlüsselt auf die HDD gespeichert, dies bedeutet das die Datei im nachhinein entschlüsselt werden muss. Dies geschieht durch Wiedergabe bis zum Ende der Datei. Eine verschlüsselte Aufnahme ist duch ein EUR Zeichen gekennzeichnet. Warten Sie mit dem nachträglichen entschlüsseln nicht zu lange, da eine Änderung an der Smartcard (durch den Provider, was mehrmals die Woche vorkommen kann) es unmögllich macht die Datei nachträglich zu entschlüsseln.

## 6.7.4 Speichermedien

Multimedia >> Speichermedien

1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲/▼) die Option Speichermedien aus dem Menü Multimedia und drücken Sie OK (6)

## 5.7.5 Interne Festplatte /USB1 / USB" / SD Karte

Multimedia >> Speichermedien >> Interne Festplatte

Verwalten Sie hier Ihre interne Festplatte, USB- Sticks, SD Karten oder externe Festplatten.Bei der Verwendung einer internen SATA-Festplatte beachten Sie bitte, dass die Festplatte FAT32 formatiert sein muss. Sollte sie in NTFS formatiert sein, erfolgt eine Abfrage. Alternativ kann der PC zum Umformatieren genutzt werden. Als externes Speichermedium kann eine zusätzliche Festplatte (auch mit eigener Spannungsvorsorgung), ein USB Flashspeicher (USB Sticks) oder eine SD Karte verwendet werden

- **Stream-Information** (Info-Taste)
  Zeigt die Daten der aufgenommenen Sendung.
- **Festplatten-Information** (FAV-Taste)
  Zeigt Informationen vom gewählten Speichermedium an.
- **Kopieren** (●-Taste)
  Kopiert die ausgewählte Datei.
- **Mit** PC verbinden (Options-Taste)
  Aktiviert die Verbindung zum PC über angeschlossenes USB A/B-Kabel.
- **Sperren** (Rote Taste)
  Sperrt die ausgewählte Datei.
- **Löschen** (Grüne Taste)

Löscht die ausgewählte Datei.

– **Formatieren** (Gelbe Taste)
  Formatiert das ausgewählte Speichermedium.
– **Bearbeiten** (Blaue Taste)
  Ermöglicht das Umbenennen der ausgewählten Datei.

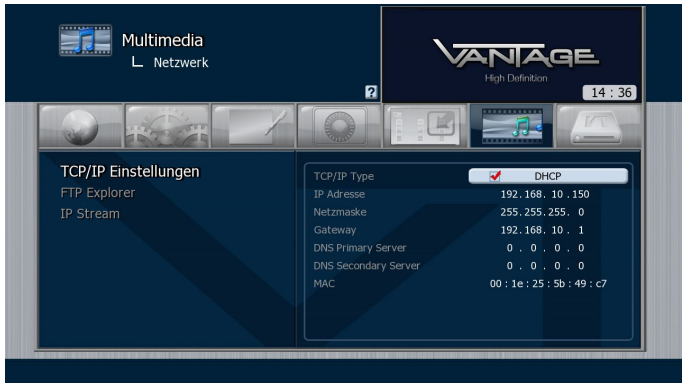
*Hinweis:*
*Die USB-Speichergeräte sollten mit FAT 32 formatiert sein, wenn Sie unbenutzte Speichermedien verwenden, können Sie diese auch durch Drücken der GELBEN Taste formatieren. Achtung beim Formatieren werden alle Inhalte auf den Datenträger gelöscht.*

## 6.7.6 Netzwerk

Multimedia>> Netzwerk

Bevor Sie mit dem Setup starten, stellen Sie sicher dass das Netzwerkkabel eingesteckt ist.

1 TCP IP Setup
  Geben Sie hier die entsprechenden Werte für folgende Daten ein:
  TCPIP Typ / IP Adresse / Netzwerkmaske / Gateway / DNS Typ / DNS Server




*Hinweis:*
*Die empfohlene Einstellung lautet DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) wobei die Netzwerkkonfiguration automatisch vom Server oder Router erfolgt.*

2 FTP-Explorer
Drücken Sie OK (6) um eine Verbindung zum FTP-Server herzustellen. Hier können Sie Bilder Kanallisten sowie Softwareupdates auf Ihren Receiver herunterladen.
Wählen Sie eine Datei aus und drücken Sie die OK (6) oder Grüne Taste um die Datei zu übertragen oder das Software-Update zu starten. Sie können auch auf einen eigenen FTP-Server verweisen. Geben Sie bitte dazu folgende Daten ein.

- **Adresse:** Ihre FTP-Adresse
- **Benutzernamen:** Den Benutzernamen das FTP-Servers
- **Anonymous:** Aus bedeutet Sie haben einen Benutzernamen und ein Passwort. An bedeutet Sie melden sich anonym an.
- **Passwort:** Ihre Passwort vom FTP-Zugang

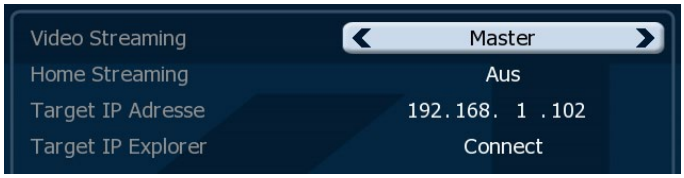
3 IP-Stream
Video-Streaming. Ermöglicht das Streamen von Videoinhalten zwischen zwei Receivern. Home-Streaming. Ermöglicht die Nutzung des internen Kartenlesers auf einem zweiten Receiver

*Hinweis:*
*Sie können auch vom PC über ein FTP Programm auf den Receiver zugreifen. Geben Sie dazu folgende Daten an. (Hier das Beispiel von FileZilla)*

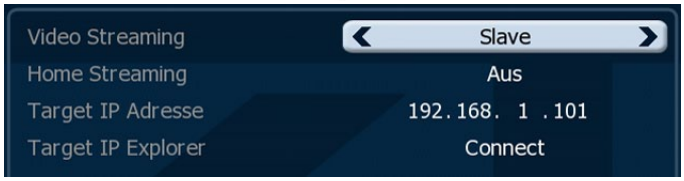
| | |
|---|---|
| *Adresse:* | *IP Adresse des Receiver* |
| *Benutzername:* | *anonymous* |
| *Anonymous:* | *An* |
| *Passwort:* | *password* |

Für das Streamen müssen folgende Optionen eingestellt werden.

- **Video** Streaming: Master (Haupt) oder Slave (folge) Receiver.
- **Home** Streaming: Mit dieser Option legen Sie fest ob beim Streaming auch der interne Kartenleser gestreamt werden soll.
- **Target** IP Adresse: Hier wird die IP Adresse des Slave-Receivers festgelegt.
- **Target** IP Explorer: Mit dieser Option verbinden Sie sich mit den Slave-Receiver.




Master Receiver




Slave Receiver

## 6.7.7 Spiele

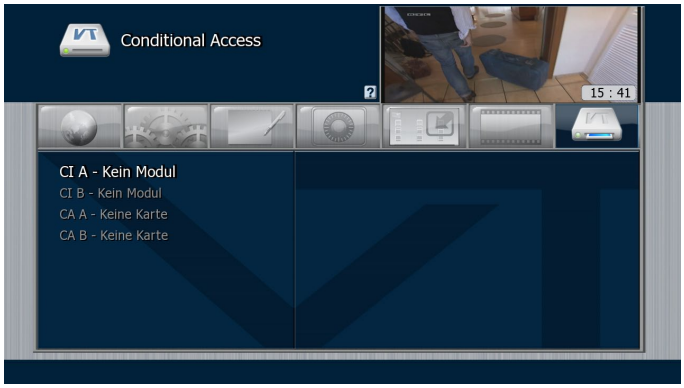
Multimedia >> Spiele

Sie können zwischen 2 Spielen zu Ihrer Unterhaltung wählen. Entsprechend der auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen können Sie sich an den Spielen erfreuen, indem Sie die Pfeiltasten (◄/► ▲/▼), die Zifferntasten (0~9) und die OK Taste (6) benutzen.

*Hinweis:*
*Es können folgende Receiver vernetzt werden. VT1*
*Es ist Möglich immer nur zwei Receiver miteinander zu verbinden.*

## 6.7.5 Condtional Access

| | |
|---|---|
| CI A | Common Interface Steckplatz 1 |
| CI B | Common Interface Steckplatz 2 |
| CA A | Kartenleser 1 |
| CA B | Kartenleser 2 |




Das Gerät verfügt über 2 CI Common-Interface (allgemeine Schnittstelle) Steckplätze und 2 Kartenleser.
Zum Empfang verschlüsselter Programme benötigen Sie zum einen das Common-Interface-Modul das zur Karte bzw. dem Verschlüsselungssystem Ihres Pay-TV oder Programmanbieters passt sowie die Smartcard selbst.
Die Karte muss in das Common-Interface-Modul (Chip nach oben) eingeführt und das CI Modul in einen der zwei Steckplätze eingeführt werden um das Programm nutzen zu können.

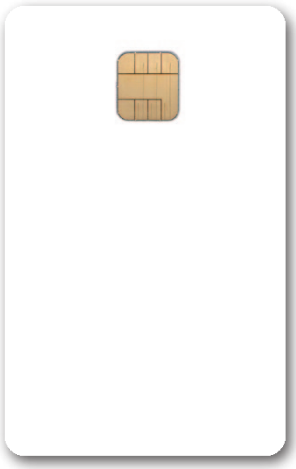
Über das Menü Conditional Access können sie die eingesteckten CI-Module erkennen und auf deren interne Menüs zugreifen um Einstellungen vorzunehmen. Diese Einstellungen werden vom jeweiligen Anbieter der Module dokumentiert. Für nähere Informationen zu den jeweiligen CI-Modulen wenden Sie sich bitte an deren Anbieter.

Der Receiver verfügt neben den CI-Steckplätzen über zwei Kartenleser für Smartcards. Die Kartenleser unterstützen Karten mit den folgenden Verschlüsselungssystemen:

- **conax**
- **dgcrypt**
- **firecrypt**
- **xcrypt**
- **crypton**

Über das Menü Conditional Access können sie die eingesteckten Smartcards (Chip nach unten) erkennen und auf deren interne Menüs zugreifen um Einstellungen vorzunehmen. Diese Einstellungen werden vom jeweiligen Anbieter der Karten dokumentiert. Für nähere Informationen zu den jeweiligen Smartcards wenden Sie sich bitte an deren Anbieter oder Herausgeber.

Smartkarte



CI Modul

*Hinweis:*
*Informationen zu Common-Interface-Modulen sowie Smartcards erhalten Sie vom Anbieter bzw. Herausgeber.*

# 7 PVR Funktionen

In diesem Kapitel werden die Einstellungen und Funktionen des PVR ( Personal-Video-Recoder) beschrieben.

## 7.1 Aufzeichnungsmodis

### 7.1.1 Timeshift (Zeitversetztes Fernsehen)

Es gibt zwei Möglichkeiten Timeshift zu nutzen:

1. Sie können im Menü: Multimedia >>PVR Einstellungen Timeshift auf Auto einstellen, Timeshift puffert (bis zu 24 Stunden) die gesehene Sendung automatisch zum Zeitpunkt des Umschaltens.

2. Sie aktivieren Timshift manuell durch Drücken der Timeshift Taste ab diesem Zeitpunkt wird die Sendung gepuffert. Wenn Sie die (▶/II) drücken, wird die Sendung sofort angehalten und kann zu einem späteren Zeitpunkt durch erneutes Drücken der Taste (▶/II) fortgesetzt werden. Mit den Tasten (◀◀/▶▶) können Sie im Timeshiftmodus spulen. Sie beenden den Timeshiftmodus indem Sie die Timeshift-Taste erneut drücken und Timeshift mit der Stop-Taste beenden.

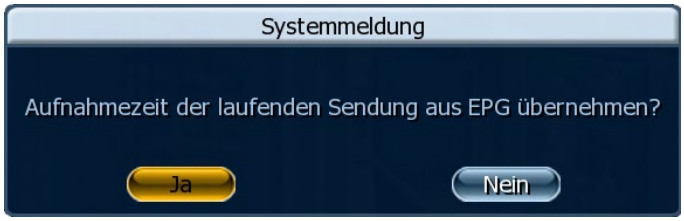
Wenn Sie eine Sendung die gerade im Timeshiftmodus läuft aufzeichnen möchten dann gehen Sie wie folgt vor.

1. Starten Sie Timeshift wenn Sie die Option Manuell eingestellt haben.
2. Drücken Sie während der Timshiftwiedergabe die Record-Taste. Die Bildschirmtastatur erscheint, legen Sie einen Aufzeichnungsnamen fest. Danach wird die Sendung rückwirkend aufgezeichnet. Achtung während dieser Zeit kann keine weitere Sendung im Hintergrund aufgezeichnet beziehungsweise gesehen werden.

*Hinweis:*
*Die maximale Länge ( 24 Stunden) des Timeshift legen Sie im Menü Multimedia >>PVR Einstellungen fest.*

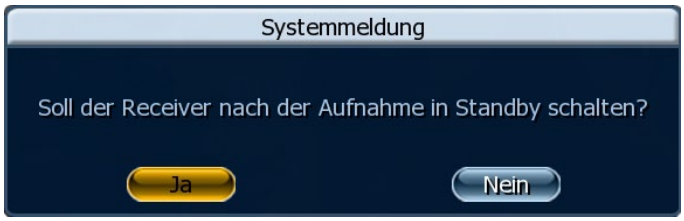
### 7.1.2 Manuelle Aufzeichnung:

Sie können Aufnahmen aus dem laufenden Programm jederzeit mit der Record-Taste starten. Eine Einblendung bietet Ihnen die Option die Aufnahmezeit aus dem EPG zu übernehmen.




Die Aufnahme können Sie entweder manuell mit der Stop-Taste abbrechen oder die Aufzeichnung endet nach Erreichen der maximalen Aufnahmelänge. Schnelles Abbrechen einer Aufzeichnung erreichen Sie durch zweimaliges drücken der Stop-Taste.

Durch Drücken der Sleeptaste wärend der Aufnahme erhalten Sie die Möglichkeit den Receiver nach Ende der Aufnahme automatisch abzuschalten.




*Hinweis:*
*Die maximale Länge (24 Stunden) der Aufzeichnung legen Sie im Menü Multimedia >>PVR Einstellungen fest.*
*Sie können zwei Sendungen parallel aufzeichnen während Sie eine dritte Sendung anschauen bzw. im Timeshiftmodus betrachten. In der Kanalliste werden Kanäle auf denen eine Aufzeichnung stattfindet mit einem "R" Symbol gekennzeichnet und farblich hinterlegt.*

### 7.1.3 Timeraufzeichnungen:

Timer bewirken daß sich der Receiver zur gegebenen Zeit einschaltet und, wenn gewünscht, automatisch eine Aufzeichnung startet. Nach dem Ende der Sendung oder zum festgelegten Ende des Timers schaltet der Receiver in den von Ihnen gewählten Standby-Modus zurück.

Rufen Sie das Timermenü mit der Timer-Taste auf. Wählen Sie hier Start- und Endzeit des Timers, ob eine Aufzeichnung erfolgen soll sowie den gewünschten Kanal aus.

- **Aufnahmetyp:** Die Art der Aufnahme (Aus, Einmalig, Täglich oder Multi). Ist „Aus“ gewählt so wird auf den programmierten Kanal umgeschaltet aber nicht aufgezeichnet.
- **Tag:** Hier können Sie den Tag einstellen an dem aufgezeichnet werden soll. Die Funktion ist aktiv wenn der Aufnahmetyp auf Multi steht.
- **Einschaltzeit:** Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Zeit ein.
- **Ausschaltzeit:** Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Zeit ein.
- **Dauer:** Die Länge der Aufnahme.
- **Standby:** An - schaltet das Gerät nach der Aufnahme in Stnadby. Aus - Gerät bleibt nach Ende der Aufnahme an.
- **Kanal:** Wählen Sie die Art des Events: TV- oder Radioprogramm.
- **Programm:** Auf welchem Kanal ist der Timer programmiert.
- **Dateiname:** Der Dateiname des Events, wenn eine Aufnahme durchgeführt wird.
- **Datenträger:** Auf welchem Datenträger soll gespeichert werden.
- **Unterverzeichnis:** Legen Sie hier den Zielordner für die Aufnahme fest. Um einen neuen Ordner zu erstellen drücken Sie die Rote Taste.

Speichern Sie Ihre Eingabe mit der OK (6) Taste.



*Hinweis:*
*Es können bis zu 40 Timer gespeichert werden.*

### 7.1.4 Timeraufzeichungen aus dem EPG (Guide)

Sie können Timeraufzeichungen auch über den EPG planen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Starten Sie den EPG mit der Guide Taste
2. Wählen Sie die gewünschte Sendung mit Hillfe der Navigations-Tasten aus.
3. Zum Setzen des Timers drücken Sie die Grüne Taste.
4. Sie können im nun eingeblendeten Timerfenster Parameter der Aufzeichung ändern: Einschaltzeit, Ausschaltzeit, Aufnahmeintervall (einmalig, täglich, mehrfach, Aus „siehe. Hinweis"), das Programm und ob das Gerät nach der Aufzeichung in den Standby-Modus wechseln soll.

5. Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit der OK Taste (6).

*Hinweis:*
*Wenn beim Aufnahmetyp die Funktion „Aus" gewählt wurde, erfolgt bei Timerprogrammierung keine Aufzeichnung es wird ausschl. zum programmierten Kanal gewechselt.*

### 6.1.5 Quicktimer aus dem EPG (Guide)

Sie können Quicktimer über den EPG planen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Starten Sie den EPG mit der Guide-Taste
2. Wählen Sie die gewünschte Sendung mit Hillfe der Navigations-Tasten aus.
3. Zum Setzen des Timers drücken Sie die Record-Taste. Erneutes drücken löscht den Timer wieder.
4. Es wird direkt ein Timer gesetzt ohne daß weitere Optionen nachgefragt werden.

# 8 VANTAGE-Player-Funktionen

Starten Sie den VANTAGE Player indem Sie die Media-Taste (▶) Ihrer Fernbedienung drücken. Die Wiedergabeliste wird auf dem Bildschirm angezeigt.

## 8.1 Das VANTAGE-Player-Menü

Linkes Bildschirmfenster:

Hier sehen Sie die Liste ihrer Media-Dateien

Rechtes Bildschirmfenster:

Hier sehen Sie die Informationen zu den jeweils Links ausgewählten Media-Dateien

**Funktionstasten:**

- **Rechts** / Links Tasten:
  Navigiert zwischen den Media-Dateien
- **OK** Taste (6):
  Startet die Wiedergabe der gewünschten Media-Datei .
- **Back** Taste:
  Beendet das VANTAGE-Player-Menü
- **Option** Taste:
  Mit dieser Taste können Sie zwischen zeitlicher- und alpabetischer Sortierung der Media-Dateien wechseln.
- **Rote** Taste:
  Mit dieser Taste öffnen Sie das Menü zum umbenennen einer Aufzeichnung.
- **Grüne** Taste:Mit dieser Taste können Sie die ausgewählte Media-Datei löschen.
- **Gelbe** Taste: Mit Hilfe dieser Taste können Sie die gewählte Datei verschieben.
- **Blaue** Taste: Drücken Sie diese Taste um einen Ordner auf der Festplatte zu erstellen um z.B. Ihre Aufzeichungen zu organisieren.
- **Guide-Taste:** Durch Drücken dieser Taste können Sie den korrekten EPG-Text zur ausgewählten Sendung zuweisen.

## 8.2 Wiedergabe einer Sendung

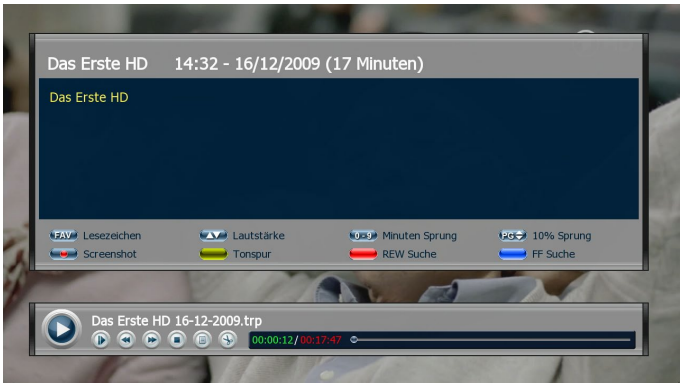
Zum Wiedergeben einer aufgezeichneten Sendung gehen Sie wie folgt vor.

1. Öffnen Sie das VANTAGE-Player-Menü mit der Media-Taste (●)
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲/▼) eine Sendung.
3. Drücken Sie die OK-Taste um die Sendung abzuspielen.

### 8.2.1 Während der Wiedergabe

Info-Taste: Durch Drücken der Info-Taste rufen Sie das Informationsfenster des VANTAGE-Players auf.

**Funktionstasten des Informationsfensters**

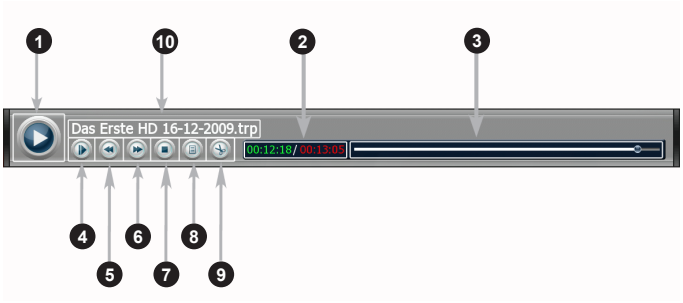



- **FAV** Taste: Von Lesezeichen zu Lesezeichen springen
- **Hoch**/ Runter-Taste: Lautstärke regeln
- **0-9** : Minutenweise entprechend des Ziffernwertes vorwärts springen
- **Page** Tasten: Springen in 10 % Schritten
- **Record** Taste: Erstellt Bildschirmfoto für VANTAGE-Player-Vorschau
- **Gelbe** Taste: Tonspur wechseln ( sofern verfügbar)
- **Rote** Taste: Schnellspulen rückwärts bei gedrückter Taste
- **Blaue** Taste: Schnellspulen vorwärts bei gedrückter Taste

**Funktionstasten während der Wiedergabe:**

- **Play/Pause/OK-Taste:** Zum Starten und pausieren der aktuellen Wiedergabe
- **Stop-Taste:** Das Drücken stoppt die laufende Wiedergabe und kehrt zum VANTAGE-Player zurück
- **VOL-Taste:** Lautstärke lauter und leiser.
- **Pfeiltasten** (◀/▶): Navigiert in der Infoleiste.
- **FFW** / REW-Tasten: Zum Vor -oder Rücklauf. Mehrmaliges Drücken erhöht die Spulgeschwindigkeit.
  - FFW 2, 4, 8, 16, 32, 64 x-fach
  - REW 2, 4, 8, 16 x-fach

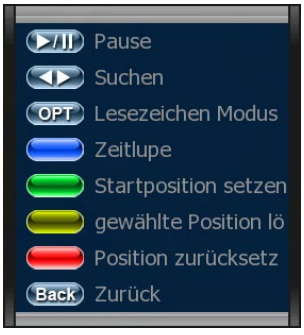
Sie können auch die Tasten im Bildschirmmenü benutzen indem Sie mit den Rechts/ Links Tasten der Fernbedienung navigieren und mit der OK (6) Taste aktivieren.




1 Playbutton
2 Abgelaufene und Restzeit
3 Fortschrittsbalken
4 Zeitlupe in drei Geschwindigkeiten 1/2 - 1/4 - 1/8
5 Schneller Rücklau
6 Schneller Vorlauf
7 Stopp Taste
8 Wiedergabeliste
9 Bearbeitungsmenü für laufende Wiedergabe
10 Name der Wiedergabe

**Bearbeitungsmenü für laufende Wiedergabe**

Wenn Sie die ZOOM (⊕) Taste drücken können Sie das Wiedergabe file bearbeiten. Dabei stehen folgende Optionen zur Verfügung.

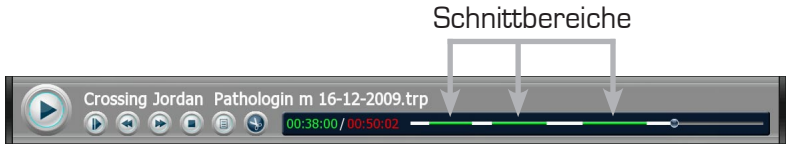



- **Play/Pause** Taste: Zum Starten und pausieren der aktuellen Wiedergabe
- **Pfeiltasten** [◀/▶]: Bewegen Sie sich innerhalb der Aufzeichnung.
- **AUFNAHME** [●] Taste: Damit starten Sie das Schneiden.
- **Blaue** Taste: Startet den Zeitlupen-Modus
- **Grüne** Taste: Setzt einen Schnittmarke. Bis zu 64 Schnittmarken sind möglich.
- **Gelbe** Taste: Hier setzen Sie ein Lesezeichen. Bis zu 20 sind möglich.
- **Rote** Taste: Mit dieser Taste löschen Sie alle Markierungen.
- **Back** Taste: Verlässt den Bearbeiten-Modus.

## 8.3 Die Schnittfunktion

Der VANTAGE-Player bietet Ihnen die Möglichkeit Ihre Aufzeichnungen zu schneiden. So können Sie z.B. ohne weitere Hilfsmittel Werbepausen in einer Aufzeichnung entfernen.

1. Starten Sie eine Wiedergabe einer Sendung die Sie bearbeiten möchten.
2. Starten Sie das Bearbeitungsmenü indem Sie während der Wiedergabe die Zoom (🔍) Taste drücken. Die Schnittfunktion wird dann mit der Options Taste aktiviert.
3. Spulen Sie zu der Stelle die Sie schneiden möchten und drücken die Grüne Taste zum Setzen des Startpunktes des Schnitts.
4. Spulen Sie zum gewünschten ende der Stelle die Sie schneiden möchten und drücken erneut die Grüne Taste zum Setzen des Endes des Schnitts.




5. Mit der gelben Taste schneiden Sie die markierte/n Stelle/n. Durch drücken der Roten Taste können die markierten Stellen gelöscht gewerden.

*Hinweis:*
*Sie können bis zu 32 blöcke schneiden. Wiederholen Sie die Punkte 3+4 wenn alle stellen markiert sind, drücken Sie die gelbe Taste und alle markierten stellen werden geschnitten. Das Schneiden kann etwas Zeit in Anspruch nehmen*

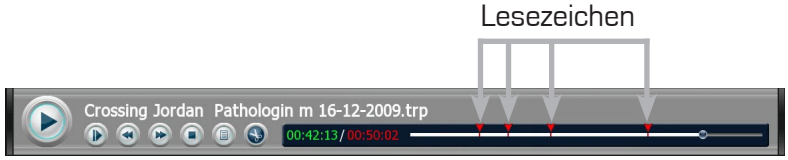


## 8.4 Die Lesezeichenfunktion

1 Starten Sie eine Wiedergabe einer Sendung in der Sie Lesezeichen setzen möchten.

2 Starten Sie das Bearbeitungsmenü indem Sie während der Wiedergabe die Zoom (🔍) Taste drücken.

3 Spulen Sie zur gewüntschen Stelle an der Sie ein Lesezeichen Setzen möchten und Drücken die Gelbe Taste. Es können bis zu 20 Lesezeichen gesetzt werden.




4 Verlassen Sie das Bearbeitungsfenster mit der Back Taste. Die Lesezeichen werden gespeichert.

5 Mit der FAV Taste springen Sie von Lesezeichn zu Lesezeichen.

# 9 Erweiterte Funktionen

In diesem Kapitel beschreiben wir Komfortfunktionen des Receivers.

## 9.1 PiP (Bild-in-Bild)

Die Bild-in-Bild-Funktion wird durch Drücken der PiP-Taste gestartet. Im Bild-in-Bild-Modus wird der derzeitig empfangene Kanal im PiP Fenster dargestellt. Sie können nun den Kanal des Hauptbildschirms mit den numerischen Tasten, mit den CH+/- Tasten oder über die Kanalliste ändern.

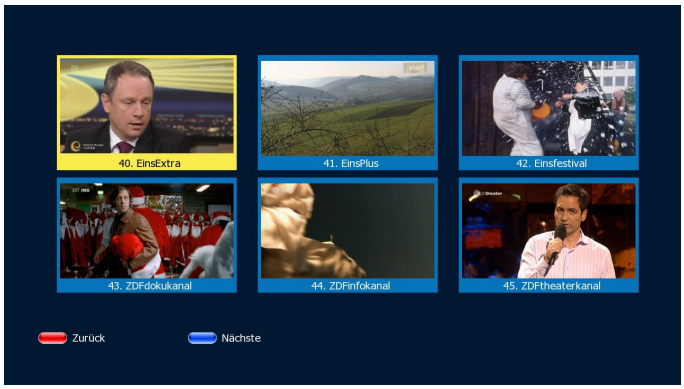
Drücken Sie die SWAP-Taste um die Programme in den Fenstern zu tauschen.

Sie beenden den Bild-in-Bild-Modus indem Sie die PiP-Taste erneut drücken.

*Hinweis:*
*Die PiP Funktion steht bei Anschluß über Scart nicht zur Verfügung..*

## 9.2 MoSAic

Durch Drücken der roten (MoSAic )-Taste, kommen Sie zum Multi- Bild-Menü. Sie haben die Wahl zwischen 2 Ansichten, 2x2 und 2x3 Kanäle. In diesem Modus wird eine Übersicht von 4 bzw. 6 Kanälen auf dem Bildschirm dargestellt. Die Kanäle werden nacheinander aktualisiert. Mit der Blauen Taste können Sie zu den folgenden und mit der Roten Taste zu den vorherigen Kanälen wechseln. Mit den Navigationstasten können Sie einen der Kanäle auswählen und mit der OK Taste (6) zu diesem Kanal wechseln. Nochmaliges Drücken der OK Taste (6) beendet die Funktion und stellt den gewählten Kanal auf dem Hauptbildschirm dar.



## 9.3 Videotext Navigation

Sie können den Videotext aufrufen indem Sie die TEXT-Taste drücken. Es wird Ihnen nun ein Auswahlfenster mit den verfügbaren Videotext Sprachen angeboten, indem Sie mit den Navigationstasten und der OK Taste (6) Ihre Auswahl treffen können. Nun wird der Videotext auf dem Hauptbildschirm dargestellt. Sie können Seiten direkt per Eingabe der Videotext-Seitenzahl mit den Numerischen Tasten auswählen. Seitenweise blättern können Sie indem Sie die Hoch/Runter Tasten benutzen. Falls die Videotext-Seite dies erlaubt, können Sie mit der Page-Taste in den Unterseiten blättern.

P 100 100 VOX-TEXT Mi 16.Dec 21:33:46
NEUE KREDITE!....408
Traumreisen zu Traumpreisen.....440
21:15 Life.....338
Hier bekommen Sie Autogramme..386
22:15 Crossing Jordan.....339
Schäuble schweigt über Sparkurs..115
Geheimnis der Schönheit geknackt.152
Mercedes: Entscheidung erst 2010 251
Festnetz + DSL ohne Schufa >434
ALG2: Bonus nur noch bis 31.12.?.414
Tester: Agenturen zahlen 30,-/h!.418
DSL/Handy m. fairer Schufa 20EUR.431
Eilkredit schufafrei ab 5,29% >> 407
Einblicke in deine Zukunft....460

## 9.4 EPG-Speichern

Der Receiver bietet die Möglichkeit die EPG-Daten auf der Festplatte zu speichern um beim täglichen Benutzen Wartezeiten beim EPG-Aufbau zu minimieren:

Um diese Funktion nutzen zu können müssen Sie die Option EPG Speichern im :

Menü >> Systemeinstellungen >> Allgemeine Einstellungen aktivieren.

Der Receiver wird nun automatisch auf den benutzten Frequenzen die EPG-Daten sammeln und beim Ausschalten (Standby) des Receivers auf der Festplatte im Verzeichnis EPG ablegen. Die Daten stehen nach dem erneuten Einschalten sofort zur Verfügung.

*Hinweis:*
*Achten Sie immer darauf, dass der Receiver zuerst in Standby geschaltet wird sonst werden die EPG-Daten nicht gespeichert.*

## 9.5 EPG-Suche

Sie können den EPG nach Ihren Lieblingssendungen bzw. möglichen Wiederholungen durchsuchen.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

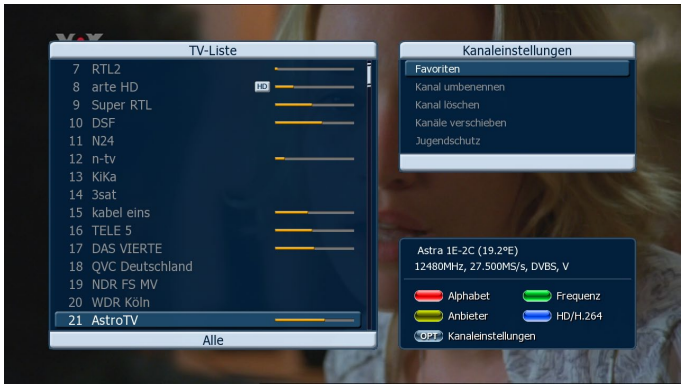
1. Öffnen Sie den Guide ( EPG ) mit der Guide-Taste:
2. Drücken Sie die Zoom-Taste um die Suchfunktion zu starten
3. Geben Sie den Namen der gesuchten Sendung ein indem Sie die Bildschirmtastatur benutzen.
4. Starten Sie die Suche mit der Entertaste der Bildschirmtastatur.

## 9.6 Kanalbearbeitung in der Kanalliste

Sie können Ihre Kanalliste auch in der normalen Listenansicht bearbeiten.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Kanalliste mit der OK Taste (6).
2. Wählen Sie den zu bearbeitenden Kanal in der Kanalliste aus.
3. Drücken Sie die Opt-Taste um die Bearbeitungsoptionen anzuzeigen.
4. Wählen Sie eine der gewünschte Funktion aus. Folgende Möglichkeiten gibt es:



- **Favoriten:** Zum Hinzufügen des Kanals in eine FAV Liste
- **Kanal** umbennen: Um den Kanal eine Bezeichnung Ihrer Wahl zu geben
- **Kanal** löschen: Um den Kanal aus der Kanalliste zu entfernen
- **Kanal** verschieben: Um Kanäle an eine andere Position innerhalb der Liste zu platzieren.
- **Jugendschutz:** Um den Kanal mit einen Jugendschutz zu versehen

## 9.7 Software Update

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Varianten eines Softwareupdates erklärt.

**Variante 1: OTA (Over The Air) - Update über Satellit**

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Menü-Taste und wechseln mit den Rechts/Links-Tasten in das Untermenü Software Manager.
2. Bewegen Sie den Cursor auf OTA-Software Download und bestätigen Sie mit der OK Taste (6). Die Ansicht wechselt und zeigt Ihne die voreingestellten Transponderdaten des Trägers über den das Update erfolgt. Sie müssen in diesen Menü nichts ändern.

3. Starten Sie das Update mit der OK Taste (6).

Nach Beendigung des Updateprozesses wird der Receiver automatisch neu gestartet. Das Unterbrechen des Updatevorgangs kann zur Zerstörung des Receivers führen!

**Variante 2: Software-update mit einem USB-Speicher oder einer SD Karte**

1. Laden Sie als ersten Schritt die aktuelle Software für Ihren Receiver von: www.vantage-digital.com. Bitte beachten Sie, dass die Datei im ZIP-Format gepackt ist und vor der weiteren Verwendung entpackt werden muss.
2. Kopieren Sie die Firmware mit einem Dateimanager Ihrer Wahl auf den USB-Speicher.
3. Stecken Sie nun den USB-Speicher in einen verfügbaren USB-Port am Receiver.

4. Öffnen Sie das Menü >> Multimedia >> Speichermedien >> USB 1, 2 oder SD Karte. Auf der rechten Bildschirmseite sehen Sie einen Überblick über die Dateien auf Ihrem USB Speicher. Bewegen Sie den Cursor auf die Update-Datei mit der Endung .dlp und drücken zum Starten des Updates die OK Taste (6). Der Receiver wird Sie auffordern den Vorgang zu bestätigen. Bitte entfernen Sie während des Updates den USB-Speicher oder die SD Karte nicht aus dem Receiver.

Nach Beendigung des Updateprozesses wird der Receiver automatisch neu gestartet. Das Unterbrechen des Updatevorgangs kann zur Zerstörung des Receivers führen!

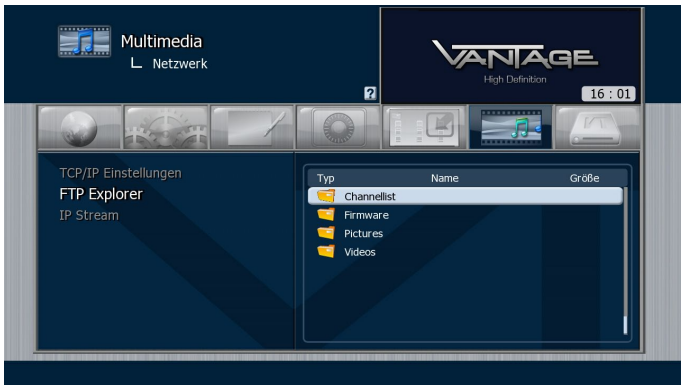
**Variante 3: Update über Netzwerk**

*Hinweis:*
*Vorraussetzung ist ein konfigurierter und funktionierender Internetzugang sh. Seite 60.*

1. Öffnen Sie das Menü >> Multimedia >> Netzwerk und wählen Sie FTP-Explorer mit der OK-Taste (6).

2. In diesen Schritt werden die voreingestellten Zugangsdaten zum VANTAGE-FTP-Server angezeigt. Drücken Sie bitte die OK-Taste (6) um auf den Server zugreifen zu können.

3. Bewegen Sie den Cursor auf die Update-Datei mit der Endung .dlp und drücken zum Starten des Updates die OK-Taste (6)




Nach Beendigung des Updateprozesses wird der Receiver automatisch neu gestartet. Das Unterbrechen des Updatevorgangs kann zur Zerstörung des Receivers führen!

# 10 Festplatteneinbau (Optional)

## 10.1 Einbauanleitung für eine interne 2,5“ Festplatte:

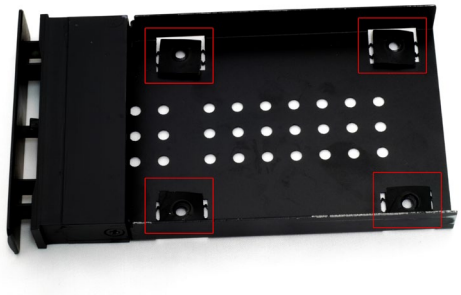
*ACHTUNG:*
*Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, nur das mitgelieferte Zubehör zuverwenden da sonst der Receiver oder die HDD beschädigt werden könnte. Bei unsachgemäßem Einbau erlischt die Garantie. Der Receiver ist vor jedem Eingriff vom Stromnetz zu trennen, da ansonsten die Gefahr eines tötlichen Stromschlags besteht.*

1. Bevor Sie den HDD Rahmen aus dem Receiver entfernen können, müssen Sie auf der Unterseite die Transportsicherung entfernen. .

2. Klappen Sie den rechten Teil der Frontblende ihres VT-1 nach unten. Entriegeln Sie nun durch leichtes drücken auf den HDD Rahmen, die Halterung für die Festplatte.

3. Entfernen Sie nun durch leichtes ziehen den HDD Rahmen aus dem Receiver. Bitte gehen Sie hier vosichtig vor ein zu starkes ziehen kann den Rahmen bechädigen.

4. Befestigen Sie nun die Gummipuffer auf den dafür vorgesehenen Stellen. Sollten Sie die Gummipuffer nicht montieren, führt dies zu erhöhten Betriebsgeräuschen der HDD.





5. Setzen Sie nun die Festplatte in den Rahmen und befestigen Sie diese mit den 4 mitgelieferten Schrauben. Diese werden von der Unterseite befestigt. Beachten Sie dabei die Richtung der Anschlüsse

*Hinweis:*
*Benutzen Sie zum festziehen der Schrauben nur einen Schraubenzieher und keinen Akku-Schrauber. Dieses kann sonst zu Beschädigung der HDD führen. Drücken Sie den HDD Rahmen nicht mit Gewalt in das Gehäuse, da dies sonst zur Beschädigung der HDD und dem Receiver führen kann. Diese können den späteren Betrieb beeinträchtigen.*

## 10.2 Liste kompatibler interner Festplatten

| Hersteller | Bezeichnung | Bauart | Größe |
|---|---|---|---|
| Seagate | Momentus ST9320320AS/G | 2,5" | 320GB |
| Hitachi | Travelstar™ 5K500.B | 2,5“ | 500GB |
| Super Talent (SSD) | UltraDrive ME SSD | 2,5“ | 250GB |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Nicht aufgeführte Festplatten können den Betriebs des Gerätes stören.

Aktualisierte Listen, Änderungen und Infos unter www.vantage-digital.com

## 10.3 Liste kompatibler externer Festplatten.



Getestete Festplatten:

| Hersteller | Bezeichnung | Bauart | Größe |
|---|---|---|---|
| Buffalo | (no name) | 3,5" | 500GB |
| Chiligreen | (no name) | 2,5" | 250GB |
| Chiligreen | (no name) | 3,5" | 500GB |
| Chili Green | (no name) | 3,5" | 250 GB |
| Freecom | Mobile Drive | 2,5" | 80GB |
| Hitachi | Signature Mini Espresso | 2,5" | 500GB |
| Fujitsu Siemens | STORAGEBIRD SOLO 20-U | 2,5" | 250GB |
| Fujitsu Siemens | Storagebird XL - E | 3,5" | 450GB |
| Iomega® | Desktop-Festplatte | 3.5" | 500GB |
| LaCie | Porsche Design | 3,5" | 160GB |
| Maxtor | OneTouch | 3,5" | 500GB |
| Maxtor | Personal Storage 3200 | 3,5" | 400GB |
| Philips | Easy portable storage | 2,5" | 160GB |
| Packard Bell | Sprint | 3,5" | 360GB |
| Samsung | SpinPoint M80 | 2,5" | 160GB |

| Hersteller | Bezeichnung | Bauart | Größe |
|---|---|---|---|
| Buffalo | (no name) | 3,5" | 500GB |
| Samsung | HD103UJ in Revoltec-Gehäuse | 3,5" | 1000GB |
| Samsung | HDL NoName USB Gehäuse von Lidl | 3,5" | 500GB |
| Samsung | in Revoltecgehäuse AluGuard | 2,5" | 250GB |
| Samsung | HM320JI im FANTEC DB-228US-1 | 2,5" | 320GB |
| Samsung | HDI 501 J in NoName Gehäuse | 3,5" | 500GB |
| Samsung | Fantec Gehäuse ( DB-338US2 ) | 3.5" | 1000GB |
| Seagate | FANTEC DB-228US-1 Gehäuse | 2,5" | 60GB |
| Tevion | MD90101 | 3,5" | 500GB |
| Tevion | Samsung | 2,5" | 320GB |
| Trekstor | Portable PHA02UE | 2.5" | 80GB |
| WesternDigital | My Book Studio Edition | 3,5" | 500GB |
| WesternDigital | Passport | 2,5" | 160GB |
| WesternDigital | My Book Essential 2.0 | 3,5" | 500GB |
| WesternDigital | Elements | 3,5 | 1000GB |
| LaCie | Porsche Design | 3,5" | 300 GB |
| Fantec | D35US2 | 3,5" | 160GB |
| Teac | HD-35CRU-2x | 3.5" | 250GB |

Nicht aufgeführte externe Laufwerke können den Betriebs des Gerätes stören.

Aktualisierte Listen, Änderungen und Infos unter www.vantage-digital.com



## 10.3 Zubehör

Dieses Zubehör kann optional für Ihren VANTAGE VT1 bestellt werden.

Fernbedienung VT1 ( Artikelnr. 10114 / EAN Code 4260097351669 )
IR Sensor extern ( Artikelnr. 10115 / EAN Code 4260097351676 )
Wechselrahmen ( Artikelnr. 10116 / EAN Code 4260097351683 )

# 11 Anhang

## 11.1 Fehlerbehebung

Bei einem Fehler sollten Sie anhand der folgenden Tipps zunächst selbst versuchen, das Problem zubeseitigen. Falls Sie den Fehler auf diese Weise nicht beheben können, wenden Sie sich bitte an IhrenFachhändler oder den Kundendienst.

### 11.1.1 Auf der Vorderseite erfolgt keine Anzeige

– **Überprüfen** Sie das Netzkabel und stellen Sie sicher, dass es an eine geeignete Steckdose angeschlossen ist
– **Überprüfen** Sie, ob der Netzschalter an der Rückseite des Gerätes eingeschaltet ist.

### 11.1.2 Kein Bild

– **Vergewissern** Sie sich, dass sich das Gerät im Betriebsmodus befindet
– **Vergewissern** Sie sich, dass das AV-Kabel korrekt an den Fernseher angeschlossen ist
– **Vergewissern** Sie sich, dass das Antennenkabel richtig angeschlossen ist
– **Vergewissern** Sie sich, dass die Antenneneinstellung korrekt ist (kontrollieren Sie die Signalqualität)
– **Überprüfen** Sie die Helligkeitseinstellung des Fernsehgeräts
– **Vergewissern** Sie sich, dass es sich nicht um einen Ausfall des Senders handelt

### 11.1.3 Schlechte Bild- und Tonqualität

– **Bringen** Sie die Antenne so an, dass der Empfang nicht durch Hindernisse beeinträchtigt wird
– **Vergewissern** Sie sich, dass sich kein Mobiltelefon oder Mikrowellenherd in der Nähe des Gerätsbefindet
– **Überprüfen** Sie die Signalqualität. Ist diese niedrig, richten Sie ggf. die Antenne neu aus

*Hinweis:*
*Falls die Antenne mit Schnee bedeckt ist oder das Signal durch starken Regen beeinträchtigt wird, kann sich die Bild- und Tonqualität vorübergehend verschlechtern. Falls Ihre Antenne zu klein ist, tauschen Sie sie gegen eine grössere aus*

### 11.1.4 Kein Ton oder schlechte Tonqualität

– **Überprüfen** Sie die Lautstärkeeinstellung des Fernsehgeräts und des Empfängers
– **Überprüfen** Sie, ob bei Fernsehgerät oder Empfänger die Stummschaltung aktiviert ist
– **Ändern** Sie die Audio-Einstellungen, z.B. statt Dolby Digital nur Stereo

### 11.1.5 Die Fernbedienung funktioniert nicht

– **Um** den Empfänger mit der Fernbedienung zu bedienen, sollte das vordere Ende der Fernbedienungdirekt auf das Empfangsteil des Digital-Receivers gerichtet sein
– **Überprüfen** Sie die Batterien der Fernbedienung
– **Das** Fernbedienungsauge an der Front des Empfängers darf nicht abgedeckt sein.

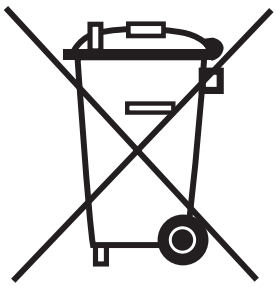
### 11.1.6 Sendungen lassen sich nicht aufnehmen

- **Kontrollieren** Sie, ob am USB-Anschluss die Festplatte korrekt angeschlossen ist
- **Kontrollieren** Sie ob die interne Festplatte richtig angeschlossen ist.
- **Kontrollieren** Sie ob, die Festplatte (oder Stick) genügend freien Speicherplatz hat. Löschen Sie Aufnahmen um freien Platz zu schaffen oder benutzen Sie einen zweiten Datenträger.
- **Überschneidet** sich die Aufnahme mit einer Reservierung eines anderen Kanales?

### 11.1.7 Ein verschlüsselter Kanal wird nicht dekodiert

- **Vergewissern** Sie sich, dass die richtige Smartcard bzw. das richtige CA-Modul eingeschoben ist
- **Schieben** Sie Smartcard oder CA-Modul erneut ein

## 11.2 Richtige Entsorgung des Produktes



**(Gültig in der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit Mülltrennsystemen (Elektroschrott & Elektrogeräteabfall)**

Diese auf dem Produkt oder in den Unterlagen zu ihm zu findende Kennzeichnung zeigt an, dass es nach Ablauf seiner Betriebszeit nicht mit dem übrigen Hausmüll entsorgt werden darf.

Um möglichen Schäden für die Umwelt oder die Gesundheit von Menschen durch eine unkontrollierte Abfallentsorgung vorzubeugen, trennen Sie das Produkt bitte von anderen Abfallarten und übergeben Sie es verantwortungsbewusst der Wiederverwertung, um die nachhaltige Wiederverwendung der Materialvorräte zu fördern.

Privatbenutzer sollten sich entweder mit dem Händler, bei dem sie dieses Produkt erworben haben oder mit kommunalen Regierungsstellen in Verbindung setzen, um zu erfahren, wohin und wie sie dieses Gerät zur umweltschonenden Wiederverwertung bringen können.

Unternehmenskunden sollten ihren Lieferanten kontaktieren und die Geschäftsbedingungen des Kaufvertrages überprüfen. Dieses Produkt darf zur Entsorgung nicht mit anderen Gewerbeabfällen vermengt werden.

## 11.3 Begriffserklärung / Glossar

### 11.3.1 DiSEqC:

DiSEqC (Digital Satellite Equipment Control) bezeichnet eine Datenübertragungstechnik zwischen SAT-Receiver und Multischalter (Switch) oder Satelliten-Antenne. Sie ist wesentlich flexibler als die 14/18 Volt- und 22 kHz-Technik, die jeweils nur 2 Schaltzustände übertragen können und damit maximal die Umschaltung zwischen 4 Signalströmen (Feeds) erlauben.

- **DiSEqC** gibt es in verschiedenen Versionen:
- **DiSEqC** 1.0: schaltet bis zu 4 Positionen
- **DiSEqC** 1.1: bietet eine zusätzliche Schaltvariante in Kombination mit DiSEqC 1.0 können theoretisch bis zu 256 LNB geschaltet werden
- **DiSEqC** 1.2: klassische Motorsteuerung wobei die Positionen hier manuell festgelegt und gespeichert werden müssen.
- **DiSEqC** 1.3 (USALS): automatisierte Motorsteuerung, nach dem Festlegen eines Bezugspunktes bzw. Satelliten werden alle anderen Satellitenpositionen automatisch gefunden.

### 11.3.2 Symbolrate:

Dieser Wert gibt die Schrittgeschwindigkeit der Datenübertragung an. Sollten Sie diese Information zum Suchen eines Satelliten benötigen können Sie sie auf www.lyngsat.com in Erfahrung bringen.

### 11.3.3 Polarisation:

Satellitenempfang findet in zwei Ebenen statt. Diese Technik wird verwendet um die zur Verfügung stehenden Kapazitäten optimaler zu nutzen. Im europäischen Raum ist die Aufteilung in eine horizontale und eine vertikale Ebene in Verwendung. Die horizontale Ebene wird mit einer Spannung von 18 V angesteuert und die Vertikale mit 14 V.

### 11.3.4 22KHz:

Das 22 KHz Signal wird benutzt um im LNB zwischen den zwei vorhandenen Frequenzbereichen umzuschalten.

### 11.3.5 Unterer Frequenzbereich:

Der untere Frequenzbereich sendet zwischen 10.70 - 11.70 GHz ( Eingangsfrequenz)

### 11.3.6 Oberer Frequenzbereich:

Der obere Frequenzbereich sendet zwischen 11.70 - 12.75 GHz ( Eingangsfrequenz)

### 11.3.7 SPDIF

Sony/Philips-Digital Interface ist eine Bus- und Interface-Spezifikation für die Übertragung digitaler Audiosignale zwischen verschiedenen Geräten. In unserem Fall wird das digitale Audiosignal über ein Glasfaserkabel zum z.B. Audioverstärker abgegeben.

### 11.3.8 Common Interface Modul:

CI Module (Common Interface) sind die Schnittstelle zwischen Receiver Smartcard.

Es gibt eine Vielzahl von Modulen zu kaufen und die Auswahl ist abhängig vom Verschlüsselungssystem oder des gewünschten Programms.

Es gibt Module die bereits ein Abo enthalten das eine bestimmte Laufzeit hat wie z.B. InXWorld CI Modul oder das FullXTV Modul oder aber das Modul ist für ein oder mehrere Verschlüsselungssysteme geeignet.

### 11.3.9 EPG: Electronic programm guide

Ist eine Funktion des DVB Standards die es erlaubt Programminformationen für alle Sendungen zur Verfügung zu stellen. Oft wird EPG mit einer elektronischen Programmzeitschrift verglichen. Es werden Daten wie laufendes, und folgendes Programm sowie zusätzliche Informationen wie Genre und Herstellungsjahr übertragen. Die Programmvorschau des EPG ist in der Regel (je nach TV Anbieter) bis zu 10 Tagen im Voraus verfügbar.

### 11.3.10 HDMI: High Definition Multimedia Interface

Ist eine Mitte 2003 neu entwickelte Schnittstelle für die volldigitale Übertragung von Audio- und Video-Daten (Musik, Filme; Verbindung des PC zum Monitor) und liegt seit dem 23. Juni 2006 in der Version 1.3 vor. HDMI wurde von der Industrie zielgerichtet für den Bereich der privat genutzten Unterhaltungselektronik.

### 11.3.11 OSD: On Screen Display

( dt. Bildschirmmenü ) ist ein Menü, das über das momentane Bild (z. B. bei einem Fernseher ) eingeblendet wird. Es dient zur Bedienung des Gerätes und um Einstellungen vorzunehmen. Über Tasten an der Fernbedienung oder am Gerät kann man sich im Menü bewegen. Das OSD ist in modernen Geräten mehrsprachig.

### 11.3.12 High Definition Television (HDTV):

(HDTV, engl. für hochauflösendes Fernsehen) ist ein Sammelbegriff, der eine Reihe von Fernsehnormen bezeichnet, die sich gegenüber dem herkömmlichem Fernsehen (Standard Definition, SDTV) durch eine erhöhte vertikale, horizontale und/oder temporale Auflösung auszeichnen. Beim HDTV werden Vertikalauflösungen von 720 (Vollbilder) und 1080 Zeilen (Halbbilder) verwendet. Die bisherigen Fernsehstandards PAL und SECAM bieten zum Vergleich 576 Zeilen (50 Hz), NTSC 480 (60 Hz).

### 11.3.13 RGB:

Beim RGB-Signal werden die sogenannten Primärfarben rot, grün und blau jeweils in einem eigenen Kanal übertragen. RGB Signal werden über Scart Anschlüsse und den TV oder Monitor ausgegeben.



### 11.3.14 YUV

Das YUV-Farbmodell verwendet zur Darstellung der Farbinformation zwei Komponenten, die Luminanz Y und die Chrominanz oder Farbanteil, wobei die Chrominanz wiederum aus zwei Komponenten U und V besteht. Die Entwicklung des YUV-Farbmodells geht auf die Entwicklung des analogen Farbfernsehens in der Norm PAL zurück. Es findet heutzutage auch beim analogen NTSC-Farbfernsehen Verwendung und stellt unter den analogen Videosignalen das hochwertigste dar.

### 11.3.15 YPbPr

Das analoge YPbPr-Farbmodell ist wie sein digitales Gegenstück YCbCr als eine mögliche Implementierung im Standard CCIR 601 beschrieben. Das Komponentenvideosignal YPbPr überträgt Helligkeitsinformation Y und die zwei Farbdifferenzinformationen Pb und Pr getrennt und bietet ein besseres Bild als das Farbbild-Austast-Synchronsignal (FBAS) oder das Videosignal Y/C bzw. S-Video. Durch die getrennte Signalführung der einzelnen Komponenten Y, Pb und Pr ist kein Modulator wie bei FBAS bzw. dem quadraturmodulierten Farbsignal C nötig, woraus sich die bessere Signalqualität ergibt.

### 11.3.16 Composite Video:

Ist das Format des analogen, unmodulierten TV-Bildsignals im Basisband (BAS oder FBAS). Dieses Signal stellt das einfachste verfügbare Videosignal dar und eignet sich zB. zum nachträglichen modulieren ( Wandlung in UHF/VHF) oder für Funkübertragungssysteme.

### 11.3.17 Letterbox: (dt. Briefkasten)

Erhielt seinen Namen durch die Wiedergabe von 16:9 Übertragungen auf einem 4:3 Fernsehgerät. wobei das Bild vertikal soweit verkleinert wird bis die horizontale Bildbreite auf den Bildschirm passt. Dieser Effekt lässt das Bild wie einen Briefkastenschlitz erscheinen.

### 11.3.18 Pan & Scan:

Dieses Verfahren erlaubt es auch Breitbildformate wie Panavision oder Cinemascope auf 4:3 oder 16:9 Bildschirmen darzutsellen. Kinoformate übersteigen selbst die Breite eines 16:9 Bilschirms so das hier eine Lösung gesucht wurde um diese Bildformate so verlustfrei wie möglich zu übertragen. Beim Pan Scan-Verfahren wird jeweils der " entscheidende Bildausschnitt auf dem Bildschirm zentriert So dass die Darstellung zwar beschnitten wird aber keine wichtigen Bildinformationen verloren gehen.

### 11.3.19 Dolby Digital

Dolby Digital (auch ATSC A/52 und AC-3) ist ein Mehrkanal-Tonsystem der Firma Dolby, das in der Filmtechnik (Kino), auf Laserdiscs, DVDs und in der Fernsehtechnik zum Einsatz kommt.

### 11.3.20 PCM (Puls-Code-Modulation)

Die Bezeichnung Puls-Code-Modulation (PCM) steht für die Transformation eines analogen Audiosignals in ein digitales (werte- und zeitdiskret). Es wird unter anderem für die Umwandlung von analogen in digitale Sprachsignale oder oder für digitale Videosignale verwendet.

### 11.3.21Transponder

Ein drahtloses, üblicherweise an einen Satelliten angebrachtes Kommunikationsgerät. Ein Transponder empfängt und überträgt eingehende Signale innerhalb einer vorgegebenen Frequenzbandbreite. Nach dem Empfang der Signale sendet er sie auf verschiedenen Frequenzen wieder aus.

### 11.3.22 Timeshift

Als Timeshift bezeichnet man das zeitversetzte Sehen von TV-Sendungen jeglicher Art. Dabei wird das aktuelle Programm mittels der Pausentaste (▶/II) angehalten und zu einem späteren Zeitpunkt fortgesetzt. Sollten Sie beispielsweise durch einen Telefonanruf während eines Fußballspiels gestört werden, drücken Sie die Pausentaste Ihrer Fernbedienung und führen in Ruhe Ihr Telefonat. Nach Ende des Telefonats können Sie Ihr Fußballspiel in Ruhe weiterschauen, in dem Sie die Pausentaste erneut drücken.

### 11.3.23 LNB

Der rauscharme Signalumsetzer (Low Noise Block oder kurz: LNB) befindet sich im Zentrum der Empfangsschüssel der Satellitenantenne. Er verstärkt das sehr schwach empfangene Satellitensignal und wandelt das empfangene Mikrowellensatellitensignal um, so dass das Signal die Übertragung von der Empfangsschüssel zu Ihrem Empfänger nicht unterschreitet.

### 11.3.24 EPG

Electronic Program Guide: Eine elektronische Programmzeitschrift die mit Informationen aus demSI-Datenstrom gespeist wird und damit immer auf dem aktuellsten Stand ist. Über den Inhalt des EPGentscheiden in der Regel die Programmanbieter.

### 11.3.25 MPEG4

Weiterentwicklung des MPEG2-Standards, der die Signale noch besser komprimiert und somit weniger Übertragungskapazität braucht. In Europa wird MPEG-4 von allem für die Übertragungvon HDTV-Programmen eingesetzt.

### 11.3.26 Blindscan

Der Blindscan ermöglicht einen Suchlauf, der das komplette Frequenzspektrum eines Satelliten ohne Eingabe von Frequenzen, Symbolraten oder Verwendung von Voreinstellungen durchsucht.

Da alle möglichen Frequenzen und Symbolraten durchprobiert werden, kann dieser Suchlauf lange dauern.

### 11.3.27 Unicable (Einkabel)

Bei “Unicable nach DIN EN50494” kann auf zusätzliche Steuergeräte verzichtet werden. Das Koaxialkabel lässt sich von der Antenne direkt über den zentralen Hausverteil-Punkt in die bestehende Verkabelung einspeisen. Die intelligente Elektronik zur Mehrteilnehmer-Steuerung steckt hier im Unicable-LNB oder Schalter. Die eingehenden Signale werden gewandelt und über eine Kommandomatrix heruntergerechnet.

## 11.4 Technische Daten

## 11.4 Technische Daten

| TUNER & KANÄLE | | |
|---|---|---|
| Satellit (DVB-S2) | Eingangsfrequenz | 950-2150MHz |
| | Anschluss | F-type, IEC 169-24, Female |
| | Symbolrate | DVB-S2:10-30Ms/s(QPSK),10-31Ms/s(8PSK)<br>2-45Ms/s |
| | Demodulation | QPSK, 8PSK |
| | Convolution code rate | DVB-S2: Auto1/2,2/3,3/4,3/5,4/5,5/6,8/9,9/10(8PSK )<br>Auto 2/3,3/4,3/5,5/6,8/9,9/10(8PSK )<br>DVB-S: Auto1/2,2/3,3/4,5/6,7/8 |
| | LNB Versorgung & Polarisation | Vertikal: DC13.5V<br>Horizontal: DC18V<br>Strom: MAX. 500mA<br>Überspannungsschutz |
| | 22KHz Ton | Frequenz : 22KHz +/- 4 KHz<br>Amplitude : 0.6V +/- 0.2V |
| DiSEqC Steuerung | | Version 1.1,1.2,USALS & Unicable |

| System | |
|---|---|
| Prozessor | ST40 CPU core, 450MHz ( STi 7105 ) |
| Flash Speicher | 64 MByte |
| SD Ram | DDR2, 1Gbits * 2 ( 256 MB ) |
| EEprom | 8 KByte |

| Netzteil | |
|---|---|
| Eingangsspannung | AC 100-250V, 50-60 Hz |
| Stromaufnahme | max 60W im Betrieb , unter 1W im Standby |

| MPEG TS A/V Dekodierung | |
|---|---|
| Transportstrom | MPEG-2 ISO/IEC 1318-1 |
| Profile Level | MPEG-2 MP@ML<br>MPEG-2 MP@HL, MPEG-4 AVC/H.264 HP@L4 |
| Seitenverhältnis | 4:3, 16:9 |
| Videoauflösung | 1080p, 1080i, 720p, 576p |
| Audio Decoding | MPEG-1, Musicam Layers 1 & 2 |
| Audio Modi | Single channel/Dual channel/Joint Stereo/Stereo |
| Sampling Rate | 32,44,1& 48KHz |

| A/V & Schnittstellen | |
|---|---|
| Digital Ausgang (HD) | HDMI 1.3 (TMDS Haupt Video Ausgang)<br>YPbPr( Component) |
| TV-Scart & RCA (SD) | Video : CVBS / RGB Ausgang<br>Audio : L/R Ausgang |
| VCR-Scart (SD) | Video : CVBS Ausgang / CVBS Eingang bypass<br>Audio : L/R Ausgang / L,R Eingang bypass |

| | |
|---|---|
| Digital Audio Ausgang | Digital AC-3 Decoding Ausgang<br>Digital Audio Bitstream Ausgang(S/PDIF) |
| Digital Video Eingang | 2x HDMI Eingang zum Durschleifen Digitaler Eingangssignale |
| S-Video | Video : S-Video Ausgang |
| RS-232C | Transferrate 115.2Kbps, 9 pin D-sub type |
| PVR Anschlüsse(Optional) | 2 xUSB2.0 High speed host controller<br>1 x SATA Anschluss für 2,5"HDD<br>1 x SD Kartenleser |
| Netzwerk (Optional) | Fast Ethernet (10/100)<br>Direct access arrangement modem<br>PSTN Modem(V.24)<br>Modem analog front end(MAFE/DAA) interface |
| **Conditional Access System** | |
| PCMCIA (Optional) | 2 Slot of DVB-CI |
| Smart Card(Optional) | 2 Smart card Reader for Embedded CAS like |
| **Gerätefront** | |
| Display | OLED Display 2" |
| Tasten | Touch pad 7Keys |
| **Zubehör** | |
| Infrarot Fernbedienung | IR( Freq. : 38Khz), Battery : 2x1.5V AAA |
| HDMI Kabel | 1.5M |
| Benutzerhandbuch | |
| Microfasertuch | |
| Festplattenrahmen | |
| Gehäuselüfter | bereits in Gehäuse verbaut |
| **Physische Spezifikationen** | |
| Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe) | 430 x 60 X 245mm |
| Gewicht | ca. 4,5Kg |
| Betriebstemperatur | 0~50 C |
| Lager Temperatur | -10~+60 C |

## 11.5 Koordinaten

| Koordinaten für Motoreinstellungen einiger deutscher Städte | | |
|---|---|---|
| Stadt | Längegrad | Breitengrad |
| | | |
| Aachen | 6,1 | 50,8 |
| Aalen | 10,1 | 48,8 |
| Augsburg | 10,9 | 48,4 |
| Aschaffenburg | 9,2 | 50,0 |
| Bad Reichenhall | 12,9 | 47,7 |
| Baden Baden | 8,2 | 48,8 |
| Bamberg | 10,9 | 49,9 |
| Berlin | 13,4 | 52,5 |
| Bielefeld | 8,5 | 52,0 |
| Bonn | 7,1 | 50,7 |
| Brandenburg | 12,6 | 52,4 |
| Braunschweig | 10,5 | 52,3 |
| Bremen | 8,8 | 53,1 |
| Bremerhaven | 8,6 | 53,6 |
| Celle | 10,1 | 52,6 |
| Chemnitz | 12,9 | 50,8 |
| Cottbus | 14,3 | 51,8 |
| Darmstadt | 8,7 | 49,9 |
| Donauwörth | 10,8 | 48,7 |
| Dortmund | 7,5 | 51,5 |
| Dresden | 13,7 | 51,1 |
| Duisburg | 6,8 | 51,4 |
| Düsseldorf | 6,8 | 51,2 |
| Eisenach | 10,3 | 51,0 |
| Elmshorn | 9,7 | 53,8 |
| Emden | 7,2 | 53,4 |
| Erfurt | 11,0 | 51,0 |
| Essen | 7,0 | 51,5 |
| Flensburg | 9,4 | 54,8 |
| Frankfurt am Main | 8,7 | 50,1 |
| Frankfurt an der Oder | 14,5 | 52,3 |
| Freiburg | 7,9 | 48,0 |
| Freising | 11,8 | 48,4 |
| Fulda | 9,7 | 50,6 |

| Koordinaten für Motoreinstellungen einiger deutscher Städte | | |
|---|---|---|
| Stadt | Längegrad | Breitengrad |
| | | |
| Fürth | 11,0 | 49,5 |
| Garmisch-Partenkirchen | 11,1 | 47,5 |
| Gera | 12,1 | 50,9 |
| Göttingen | 9,9 | 51,5 |
| Halberstadt | 11,0 | 51,9 |
| Halle/Saale | 12,0 | 51,5 |
| Hameln | 9,4 | 52,1 |
| Hamburg | 10,0 | 53,6 |
| Hamm | 7,8 | 51,7 |
| Hannover | 9,7 | 52,4 |
| Heidelberg | 8,7 | 49,4 |
| Heilbronn | 9,2 | 49,2 |
| Hildesheim | 10,0 | 52,2 |
| Hof | 11,9 | 50,3 |
| Ingolstadt | 11,4 | 48,8 |
| Kaiserslautern | 7,8 | 49,5 |
| Karlsruhe | 8,4 | 49,0 |
| Karlsbad/Ittersbach | 8.3 | 49.5 |
| Kassel | 9,5 | 51,3 |
| Kempten | 10,3 | 47,7 |
| Kiel | 10,1 | 54,3 |
| Koblenz | 7,6 | 50,4 |
| Konstanz | 9,2 | 47,7 |
| Köln | 7,0 | 51,0 |
| Krefeld | 6,6 | 51,3 |
| Landshut | 12,2 | 48,5 |
| Leipzig | 12,4 | 51,3 |
| Ludwigshafen | 8,4 | 49,5 |
| Lübeck | 10,7 | 53,9 |
| Lüneburg | 10,4 | 53,3 |
| Magdeburg | 11,6 | 52,1 |
| Mainz | 8,3 | 50,0 |
| Mannheim | 8,5 | 49,5 |
| Minden | 8,9 | 52,3 |

| Koordinaten für Motoreinstellungen einiger deutscher Städte | | |
|---|---|---|
| Stadt | Längegrad | Breitengrad |
| | | |
| Mönchengladbach | 6,4 | 51,2 |
| Mühlhausen | 8,7 | 49,3 |
| München | 11,6 | 48,1 |
| Münster | 8,9 | 49,9 |
| Neubrandenburg | 13,3 | 53,6 |
| Neumünster | 10,0 | 54,1 |
| Nordhausen | 10,8 | 51,5 |
| Nürnberg | 11,1 | 49,5 |
| Oberhausen | 6,9 | 51,5 |
| Offenburg | 8,0 | 48,5 |
| Oldenburg | 8,2 | 53,2 |
| Osnabrück | 8,1 | 52,3 |
| Paderborn | 8,8 | 51,7 |
| Passau | 13,5 | 48,6 |
| Plauen | 12,1 | 50,5 |
| Potsdam | 13,1 | 52,4 |
| Ravensburg | 9,6 | 47,8 |
| Regensburg | 12,1 | 49,0 |
| Reutlingen | 9,2 | 48,5 |
| Rostock | 12,1 | 54,1 |
| Saarbrücken | 7,0 | 49,2 |
| Salzgitter | 10,4 | 52,1 |
| Schweinfurt | 10,2 | 50,1 |
| Schwerin | 11,4 | 53,6 |
| Siegen | 8,0 | 50,9 |
| Solingen | 7,1 | 51,2 |
| Speyer | 8,4 | 49,3 |
| Starnberg | 11,3 | 48,0 |
| Stuttgart | 9,2 | 48,8 |
| Trier | 6,7 | 49,8 |
| Tübingen | 9,1 | 48,5 |
| Ulm | 10,0 | 48,4 |
| Weimar | 11,3 | 51,0 |
| Wiesbaden | 8,2 | 50,1 |

| Koordinaten für Motoreinstellungen einiger deutscher Städte | | |
|---|---|---|
| Stadt | Längegrad | Breitengrad |
| | | |
| Wilhelmshaven | 8,1 | 53,5 |
| Wismar | 11,5 | 53,9 |
| Wolfsburg | 10,8 | 52,4 |
| Wuppertal | 7,2 | 51,3 |
| Würzburg | 9,9 | 49,8 |
| Zwickau | 12,5 | 50,7 |

## 11.6 Index


**A**

Antenneneinstellungen ..... 20, 21

Audio Einstellungen ..... 46

Aufzeichnung ..... 28, 57, 66, 67, 68, 69, 71, 72

**B**

Bild-in-Bild ..... 73

Blindscan ..... 8, 42, 89

**C**

CI Modul ..... 63, 64, 86

**D**

DiSEqC ..... 8, 18, 20, 35, 36, 38, 86

Display ..... 10, 87

**E**

EPG ..... 8, 30, 44, 66, 68, 69, 74, 75, 87, 89

**F**

Fastscan ..... 43

Favoriten ..... 8, 13, 29, 30, 50, 76

Fehlerbehebung ..... 84

Fernbedienung ..... 12, 14, 15, 24, 35, 51, 69, 71, 84, 87, 88

Festplatten ..... 59, 82, 83

Festplatteneinbau ..... 78

**G**

Guide. *Siehe auch* EPG

**H**

HDMI ..... 8, 11, 17, 45, 46, 87

**J**

Jugendschutz ..... 18, 29, 52, 53, 56, 57, 58, 59, 76

**K**

Kanalliste ..... 12, 18, 24, 28, 29, 49, 51, 66, 73, 75, 76

Kartenleser ..... 62, 63, 64

**M**

Motor ..... 20, 35, 36, 37, 38, 39

**N**

Netzwerk ..... 40, 58, 60, 77

**O**

OTA ..... 8, 76

**P**

PiP. *Siehe auch* Bild-in-Bild

PVR ..... 8, 30, 65, 66

**S**

SCART ..... 8, 11, 17

Schnittfunktion ..... 72

Software Update ..... 61, 76

Streaming ..... 61, 62

**T**

Timeraufzeichnungen ..... 30, 67

Timer Einstellungen ..... 47

Timeshift ..... 8, 57, 65, 88

TUNER ..... 11, 34, 96

Tunerverbindungen ..... 21, 22

**U**

Umbenennen ..... 51, 60

Unicable ..... 8, 20, 35, 89, 96

Untertitel ..... 25, 27, 44

USB ..... 8, 11, 59, 60, 76, 77, 83, 85

**V**

VANTAGE-Player ..... 31, 69, 70, 72

Video Einstellungen ..... 45

Videotext ..... 8, 25, 27, 44, 74

**W**

Werkseinstellungen ..... 43

Wiedergabe ..... 13, 31, 69, 70, 71, 72, 88

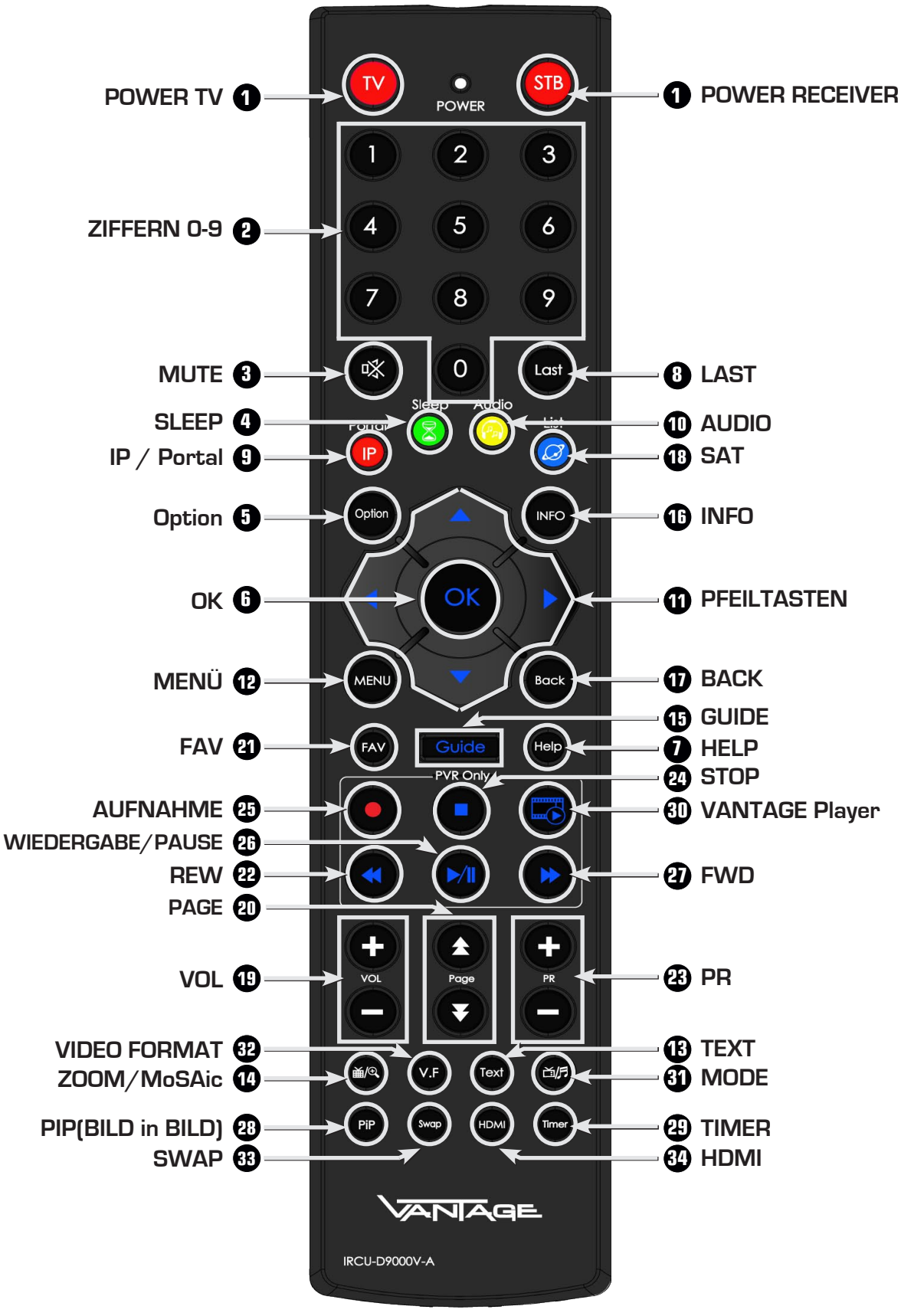
## 11.7 Service Support Informationen



Weitere technische Daten erhalten Sie unter www.vantage-digital.com
Die Bedienungsanleitung ist ein Produkt der VANTAGE Digital GmbH.
Jegliche Vervielfältigung der auf diesen Seiten zur Verfügung gestellten Texte, Bilder und Grafiken bedarf unserer ausdrücklichen Erlaubnis in Schriftform.
Das Urheberrecht und Nutzungsrecht liegt allein bei VANTAGE Digital GmbH.
Ebenfalls untersagt ist jegliche Vervielfältigung auf andere elektronische und nicht elektronische Medien.

| | |
|---|---|
| Geschäftsführer: | Steven Enseroth |
| ILN Nr.:42609350006 | DSD: 5539760 |
| UstId: DE814128007 | GRS: 108061143 |
| HRB 110741 Mannheim | WEEE-Reg.Nr.: DE 78591924 |

Alle Angaben ohne Gewähr, technische Änderungen oder Irrtümer vorbehalten.
Copyright VANTAGE Digital GmbH V1.1


POWER TV 1
ZIFFERN 0-9 2
MUTE 3
SLEEP 4
IP / Portal 9
Option 5
OK 6
MENÜ 12
FAV 21
AUFNAHME 25
WIEDERGABE/PAUSE 26
REW 22
PAGE 20
VOL 19
VIDEO FORMAT 32
ZOOM/MoSAic 14
PIP(BILD in BILD) 28
SWAP 33
1 POWER RECEIVER
8 LAST
10 AUDIO
18 SAT
16 INFO
11 PFEILTASTEN
17 BACK
15 GUIDE
7 HELP
24 STOP
30 VANTAGE Player
27 FWD
23 PR
13 TEXT
31 MODE
29 TIMER
34 HDMI
TV
POWER
STB
1
2
3
4
5
6
7
8
9
0
Last
Sleep
Audio
IP
Option
INFO
OK
MENU
Back
FAV
Guide
Help
PVR Only
VOL
Page
PR
V.F
Text
PiP
Swap
HDMI
Timer
VANTAGE
IRCU-D9000V-A